

STOCKACHER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Aufmerksam: ETO schneller als Flughafen **S. 3** | **Ehram:** große Ehre von und für VfR **S. 9** | **Genügsam:** Verein mit nur einer Spitze **S. 9** | **Unterhaltsam:** Zeitung auf Englisch **S. 25** | **Mitteilsam:** neue Rektorin in Nenzingen **S. 25** | **Einprägsam:** »Gateway« bei Stumpp **S. 7**

17. DEZEMBER 2014 | WOCHE 51 | ST/AUFLAGE 12.497 | GESAMTAUFLAGE 86.506 | SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



DARÜBER WIRD GESPROCHEN:

Mehr »Pumpels«
Es wird noch mehr »gepumpt«. Das Benefizkonzert mit »Glasperlenspiel«, »Papi's Pumpels« und »The Kentucky Boys« am Dienstag, 23. Dezember, ab 20 Uhr in der Stockacher Jahn- halle ist ausverkauft. Doch für Fans gibt es einen Plan B: Das Konzert wird via Großleinwand auf dem Schulhof der Realschule übertragen. Eine professionelle Videoregie und mehrere Kameras sorgen für ein richtig gutes Bild. Für das leibliche Wohl ist in der Jahn- halle und auf dem Schulhof gesorgt. Das Konzert findet zu Gunsten der Brandopfer von Gallmannsweil statt.
Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

»Lassen Sie Ihr Herz offen - auch für Fremdes«

Heimat: Helferkreis »Linde« in Stockach kümmert sich um Asylbewerber

Kreis Konstanz (sw). Heimat! Ein schöner Begriff. Für diejenigen, die eine haben. Darum hat das WOCHENBLATT seine Glückwunschbeilage 2014 unter dieses große Thema gestellt, und unsere Redaktion hat Artikel rund um das Thema Heimat verfasst. Doch es gibt auch Menschen, die haben ihre Heimat verloren - Asylbewerber etwa. In Stockach kümmert sich der Helferkreis »Linde« um diese Flüchtlinge und versucht, sie mit vielfältigen Aktionen zu integrieren. Darum möchte das WOCHENBLATT dieses Engagement besonders hervorheben und auch 2015 immer wieder über die Arbeit berichten - stellvertretend für all die anderen in diesem Bereich ehrenamtlich Tätigen. Unter www.wochenblatt.net ist ein von unserer Mitarbeiterin Christine Brackmeyer gedrehtes Video über die Arbeit des Helferkreises zu finden, und die beiden Leiterinnen Ulrike Stiller und Christiane Schoeller äußern sich im WOCHENBLATT-Interview. Eine Fortsetzung des Ge-



Kümmern sich mit ihrem Helferkreis »Linde« um Asylbewerber - Ulrike Stiller und Christiane Schoeller. swb-Bild: sw

sprächs steht in unserer Glückwunschbeilage.
WOCHENBLATT: Mit welchen Hauptproblemen müssen die Asylbewerber in den ersten Monaten kämpfen?
Ulrike Stiller: Die fehlende Tagesstruktur und die Sprachbarriere sind wichtige Problem- punkte. Aber auch die Enge in den Zimmern, die fehlende Möglichkeit, sich mal zurück- zuziehen und einfach eine Türe

hinter sich schließen zu können, sind nicht einfach.
WOCHENBLATT: Leiden die Asylbewerber unter Heimweh?
Christiane Schoeller: Ganz klar leiden alle unter Heimweh. So froh sie sind, auf sicherem Boden angekommen zu sein, so fremd ist ihnen unsere Sprache, Lebensweise und für die, die im Winter ankommen, die Kälte und Dunkelheit der kurzen Tage. Viele leiden auch unter

Ängsten, bedingt durch trau- matische Kriegererfahrungen sowie Ängste um enge Ver- wandte, die vielleicht wochen- lang kein Lebenszeichen von sich geben. Das Handy ist der Draht zur Heimat, der wichtigste Besitz jedes Flüchtlings.
WOCHENBLATT: Was kann der »Helferkreis Linde« machen, damit die Menschen in Deutschland heimisch werden?
Ulrike Stiller: Wir versuchen, den Menschen das Gefühl zu geben, dass wir sie in ihrer Ver- zweiflung verstehen und zeigen ihnen Wege auf, wie sie eine Zukunft hier bei uns finden können. Der elementarste Schritt hierzu ist natürlich die Sprache (es gibt mehrere Deutschkurse in der »Linde«), aber auch die Vermittlung von Sprachpatenschaften, in denen eine 1:1-Betreuung möglich ist, Aktivitäten und Ausflüge, Äm- terhilfe sowie die Vermittlung in Arbeits- und Ausbildungs- verhältnisse oder Unterstüt- zung bei der Wohnungssuche.
WOCHENBLATT: Was kann jeder Einzelne tun, damit Asyl-

bewerber hier eine neue Heimat finden?
Ulrike Stiller: Lassen Sie Ihr Herz offen, auch wenn Fremdes befremdlich erscheint, geben Sie jeder Person erst mal eine Chance, schenken Sie ein Lächeln auf der Straße, versuchen Sie mal, ein kurzes Gespräch und seien Sie als Wohnungs- besitzer oder Unternehmer offen für die Bewerber.
Christiane Schoeller: Die Mühen der Behörden drehen sich jetzt tatsächlich bei den Kriegsflüchtlings schneller und die Asylanträge werden zügig bearbeitet. Das heißt, dass manche Syrer schon nach weniger als einem halben Jahr »selbstständig« werden müssen, und zu allererst eine eigene Wohnung suchen. Diesen ersten Schritt zum eigenen Heim mit Rat und Tat zu unterstüt- zen, das wäre eine ganz große Hilfe!
Mehr zum »Helferkreis Linde« und weitere Artikel zum Themenkreis »Heimat« stehen in der Glückwunschbeilage in diesem WOCHENBLATT.

Blut geben rettet Leben

Stockach (swb). Am Montag, 22. Dezember, steht von 14 bis 19 Uhr eine Blutspendeaktion in der Krebsbachhalle in Eigeltingen an. Der verstorbene Be- reitschaftsleiter des DRK Orts- vereins Markus Auer hat diese Aktion mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung in Eigeltingen ins Leben gerufen. Es war ein mutiger Versuch und wurde mit über 120 Blutspen- dern im letzten Jahr belohnt. Infos zur Blutspende unter 0800/1194911.

- Anzeige -

Ursache von Brand unbekannt

Schillerstraße: Fremdverschulden kann ausgeschlossen werden

Stockach (sw). Eine Nachricht an den Paketdienst. Ein loses Brett an der Wand. Ein ver- sperrter Eingang. Und Waren- chaos in den Schaufenstern. Die Auswirkungen des Feuers sind unübersehbar. Am Sams- tag, 13. Dezember, war es in der Stockacher Schillerstraße in einem Einzelhandelsgeschäft zu einem Schwelbrand gekom- men, zu dessen Bekämpfung 24 Feuerwehrleute aus Stockach, neun Floriansjünger aus Wahl-

wies und sechs Fahrzeuge etwa zweieinhalb Stunden lang im Einsatz gewesen waren. Nach Abschluss der Ermittlun- gen, so teilt die Pressestelle der Polizei in Konstanz auf Nach- frage mit, sei die Ursache des Brandes weiterhin unbekannt. Es deute aber nichts auf ein Fremdverschulden hin, somit liege wohl keine Brandstiftung vor. Ein technischer Defekt könne nicht ausgeschlossen werden - konkrete Hinweise

darauf wurden aber nicht ge- funden. Der Sachschaden wird auf etwa 80.000 Euro beziffert - 20.000 Euro am Gebäude und 60.000 Euro im Laden. Perso- nen waren nicht zu Schaden gekommen. Über den Notruf war das Feuer am Samstag, 13. Dezember, um 16.11 Uhr gemeldet worden, so die Polizei. Während des Ein- satzes der Hilfskräfte mussten die Schiller- und die Goethe- straße für den Verkehr gesperrt

werden. Zum Termin der Wie- dereröffnung des Ladenge- schäfts konnten noch keine Angaben gemacht werden. Beim Eintreffen der Feuerwehr befanden sich keine Personen mehr im Gebäude. Zur Brand- bekämpfung musste die Glastür am Eingang eingeschlagen werden. Zusätzlich war eine Bereitschaft des DRK Ortsver- eins Stockach zur Betreuung der Bewohner und Angehöri- gen vor Ort.

Weihnachten im Hallenbad

Stockach (swb). Das Hallenbad in Stockach bleibt am 24., 25. und 31. Dezember geschlossen. Die sonstigen Öffnungszeiten: 22. und 23. Dezember - 16 bis 21 Uhr; 26. und 27. Dezember - 11 bis 16 Uhr; 28. Dezember - 8 bis 13 Uhr; 29. Dezember - 16 bis 21 Uhr; 30. Dezember - 16 bis 21 Uhr; 1. Januar - 11 bis 16 Uhr; 2. Januar - 16 bis 21 Uhr; 3. Januar - 11 bis 16 Uhr; 4. Ja- nuar - 8 bis 13 Uhr; 5. Januar - 16 bis 21 Uhr; 6. Januar - 11 bis 16 Uhr.

- Anzeige -

GLÜCKWÜNSCHE ZUM FEST UND NEUEN JAHR

Traditionell ist die Weihnachtszeit auch die Zeit des Danks für ein gutes Jahr. In dieser Ausgabe danken die Inserenten des WOCHENBLATTs ihren Kunden herzlich für die gute Zu- sammenarbeit in 2014, verbunden mit den besten Wünschen für einen guten Start und ein erfolgreiches Mit- einander im kommenden Jahr. Ab Seite 31 bis 48 geht es dabei in diesem WOCHENBLATT auch um das Thema »Heimat« mit den Porträts vieler Menschen aus der Region und zu vielen Themen rund um das, was Heim- mat für uns sein kann.



WOCHENBLATT ÜBER WEIHNACHTEN

Wegen der Weihnachtsfeiertage er- scheint die nächste gedruckte Ausga- be des WOCHENBLATTs erst wieder am Samstag, 27. Dezember. Der Re- daktionsschluss dafür ist der Dient- tag, 23. Dezember, 12 Uhr. Mehr zu den Anzeigenschlüssen für diese Ausgabe gibt es auf der Seite 24 die- ser Ausgabe. Die Redaktion des WO- CHENBLATTs wird natürlich aktuell über die Homepage www.wochenblatt.net berichten. Zum Beispiel über die Eröffnung des Kulturschwer- punkts Hohentwiel am Donnerstag oder den Kreistag am Montag.

WERBUNG MUSS EINLEUCHTEN.

konzept+
werbeagentur mit Wirkung

hadwigstraße 2a
78224 singen
tel. 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de



Opa sorgt für Chaos

Theatergruppe Stahringen führt Komödie auf

Stahringen (pud). Alle zwei Jahre führt die Theatergruppe des Musikvereins Stahringen um Weihnachten ein immer wieder heiß ersehntes Stück auf. Für die Vorstellungen am 26. und 27. Dezember in der Homburghalle hat sie sich dieses Mal die Komödie »Der Held des Tages« von Walter G. Pfau, dessen Werke oft im Fernsehen gezeigt werden, ausgesucht. »Es ist ein modernes, in der heutigen Zeit spielendes Stück, kein klassischer Bauernschwank«, sagt Sabrina Honsell, die Regie führt und auch mitspielt. Seit Oktober laufen die Proben, bei denen es sehr flott zugeht und die zwei lustige Aufführungen erwarten lassen.



Die Theatergruppe Stahringen führt an zwei Abenden die Komödie »Der Held des Tages« auf. Regie führt Sabrina Honsell (hinten, Zweite von rechts).

Schwung auf die Bühnen bringen vier Frauen und vier Männer. Mit dabei sind Monja Gessendorfer, die bereits erwähnte Sabrina Honsell, Christiane Koch und Katrin Rebert sowie Gerhard Heckner, Bruno Sauter, Reinhard Sauter und zum ersten Mal Michael Kamarow. Soffleusen sind Julia Neiningen und Verena Schatz. Allzu viel

zum Inhalt des turbulenten und mit Wortgefechten gespickten Dreiakters soll nicht verraten werden.

Nur soviel: Es geht vor allem um einen ins Altersheim abgeschobenen, heiratswilligen Opa, um einen Heiratsschwindler und Hochstapler, um den fast geglückten Diebstahl eines wertvollen Bildes sowie um eine »wandlungsfähige« Nonne.

Darüber hinaus sorgen die Frau des Hauses, eine streng gläubige Katholikin, und ihre stets Hilfe suchende Schwester für reichlich Verwirrung.

Info: Die Aufführungen sind am Freitag, 26. Dezember, und Samstag, 27. Dezember, jeweils um 20 Uhr in der Stahlinger Homburghalle. Karten für acht Euro gibt es nur an der Abendkasse.

Der neue Narrenspruch

Radolfzell (swb). »De Bücheler, de Bücheler, de Zeller Narrebeck...« oder »Im Felder Fritz sim Gässele...« - alte schöne Narrensprüche, bei denen aber sicher viele die angesprochenen Personen oder Örtlichkeiten gar nicht mehr kennen. Im Rahmen des Themenjahres »Worte« beteiligt sich auch die »Narrizella Ratoldi« mit einem Wettbewerb zu einem oder mehreren neuen Narrensprüchen. Wer eine Idee für einen neuen Narrenspruch hat, kann ihn der »Narrizella Ratoldi« schicken. Der Spruch sollte zwei oder drei Verse haben, im Dialekt geschrieben sein und in irgendeinem Bezug zu Radolfzell stehen. Zur Länge des Spruches: Ist der Vers vierzeilig, darf der Spruch maximal zwei Verse haben. Sind die Verse zweizeilig, sollten es mindestens zwei, höchstens drei Verse sein. Wer eine Idee hat, schickt seinen Spruch bis zum 6. Januar an die Geschäftsstelle der »Narrizella Ratoldi«, versendet eine Mail an hp_lauinger@web.de oder ruft die Homepage unter www.narrizella-ratoldi.com auf.

GOLDANKAUF - SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) - Versilbert - Zinn

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 - 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 - 17.30 h
Tel. 077 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. + Mi. + Fr.: 9.30 - 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Alles Gute für die Feiertage!

allseits beliebt Rinderrouladen gerne auch gefüllt	zart und mager Kalbsgeschnetzeltes und Schweinegeschnetzeltes	zart und saftig Kalbsbraten aus der Schulter Kalbsgulasch
aus unserem milden Tannenrauch Rollschinle, Schäufele, Kalbs- und Rinderzungen	die Klassiker Hirschgulasch fertig gekocht Wild- und Bratenfond	aus dem Hegau und Bodanrück frischer Hirsch und Reh - auch in Teilen - hausgemachte Semmelknödel
für die Festtage Schweinefiletvariationen wie Wellington, Hubertus oder Jäger-Art	unser Bestes als Festtagsaufschnitt mit Schinken	natürlich hausgemacht Wienerle, Servela, Schüblinge, Käseknacker, Weißwürste, Bauernbratwürste ...

Neueröffnung Änderungsschneiderei und Gardinenverkauf

Böhringer Straße 57
im REWE-Markt

Marchetto führt Rat

»Höchster Steiner« für 2015

Stein am Rhein (of). Zum Abschluss einer wahren Mammut-Sitzung wurde turnusgemäß Gian Luca Marchetto (SVP) zum neuen Einwohnerratspräsidenten in Stein am Rhein gewählt. Er bekam alle 14 möglichen Stimmen bei der geheimen Wahl. Marchetto tritt die Nachfolge von Arthur Cantieni (SP) an, der 2014 dieses Amt zum wiederholten Male ausübte. Neuer Stellvertreter ist Peter Spescha (SP), zum Aktuar wurde Christian Lück bestimmt. Abschied nehmen hieß es in der Sitzung auch von Protokollführerin Yvonne Widmer, die nach vier Jahren aufhört. Ihre Nachfolge möchte nun Karin Schmid antreten. In der Sitzung wurde auch darüber informiert, dass der Präsident der Geschäftsprüfungskommission, Urs Weibel, aus beruflichen Gründen zum Februar sein Amt niederlegt. Seine Nachfolge soll



Gian Luca Marchetto (stehend) ist neuer Präsident des Steiner Einwohnerrats. swb-Bild: of

in der nächsten Sitzung des Gremiums im März geregelt werden.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND



Salzgrotte Radolfzell

Schenken Sie Wohlbefinden und Gesundheit

Viele Geschenkideen und Geschenkgutscheine in unserem Ladengeschäft.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Salzgrotte Radolfzell
Seestraße 53 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 - 82 35 77 2 · Fax 0 77 32 - 82 35 77 3

»Wäre jeder Tag ein Feiertag, sich vergnügen wäre so ermüdend wie arbeiten.«
WILLIAM SHAKESPEARE

Schenken Sie Emotionen und Genuss

ABO RADOLFZELL
MIT DER SÜDWESTDEUTSCHEN PHILHARMONIE

Do, 8. Januar 2015 | 20 Uhr | Milchwerk Radolfzell
NEUJAHRSKONZERT

Sa, 25. April 2015 | 20 Uhr | Milchwerk Radolfzell
SEIN ODER NICHTSEIN

Ein besonderes Weihnachtsgeschenk - 2 Konzerte:
KAT I 36 EURO statt 48 Euro
KAT II 32 EURO statt 42 Euro
KAT III 27 EURO statt 36 Euro

BESTELLUNGEN UNTER TELEFON: 07531 900-816
ODER E-MAIL: PHILHARMONIE-KARTEN@KONSTANZ.DE

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Weihnachtsaufschnitt speziell sortiert mit Schinken und Salami 100 g	1,59	Rumpsteak/Roastbeef zart gelagert, von der weiblichen Färsse - ideal zum Kurzbraten/Niedergaren/ Fondue 100 g	2,69
Bierschinken/ Rinderbierschinken mager / Rinderbierschinken mit Pistazie 100 g	1,35	Rinderoberschale Rinderrouladen aus dem besten Stück geschnitten 100 g	1,45
Kassler Aufschnitt aus dem mageren Schweinerücken in vielen Geschmacksrichtungen - Spargel/Jäger/Zitrone u. v. m. 100 g	1,85	Schweinerücken mager, ohne Fett und Sehnen - vielfältige Zubereitungsmöglichkeiten 100 g	1,00

Unseren Kunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Handwerkstradition seit 1907

Schneller als der Flughafen

Richtfest bei Industrieneubau der ETO Magnetic

Stockach (sw). Im März soll alles fertig sein. Im März 2015! Bemerkt aus dem Publikum: »Wir bauen ja schließlich keinen Flughafen.« Nein, keinen Flughafen, aber immerhin einen Industrieneubau mit einer Grundfläche von rund 3.000 Quadratmetern und dazu gehöriger Bürofläche mit zwei mal 175 Quadratmetern. Etwa fünf Millionen Euro investiert die ETO Magnetic im Industriegebiet »Hardt« bei Stockach in dieses ehrgeizige Bauprojekt, für das nun Richtfest gefeiert werden konnte.

Der Richtspruch zeugte vom Selbstbewusstsein der beteiligten Handwerker: »Das fertige Werk macht allen Ehr. Und wir fragen die Bauherren vor aller Welt, ob ihnen der Bau gefällt.« Die Antwort war ein deutliches »Ja«. Denn die ETO mit ihren etwa 900 Mitarbeitern in Stockach und 1.800 Beschäftigten insgesamt setzt große Hoffnungen in den Neubau - durch ihn soll eine interne Umstrukturierung ermöglicht werden. In dem Gebäude, so erklärt Geschäftsführer Dr. Michael Schwabe, werden Logistikzentrum, Lehrwerkstatt, Büros für die Ausbilder, ein Lagerbereich, der Anlagenbau und Fertigungsmaschinen untergebracht. Für den Maschinenpark werden zusätzlich zu den Baukosten noch einmal Ausgaben in Höhe von etwa 15 Millionen eingeplant. Es werde bei ETO



Wollen im Frühjahr den ETO-Neubau einweihen: »Global Operation Manager« Alexander Sautter, Architekt Michael Martin und Geschäftsführer Dr. Michael Schwabe.

ein jährliches Wachstum von fünf Prozent angepeilt, so Michael Schwabe - von 250 Millionen Euro im laufenden Jahr auf 300 Millionen bis 2018. Der Neubau hat die Planer vor einige Herausforderungen gestellt, betonte Alexander Sautter, »Global Operation Manager« der ETO-Gruppe, in seinem Statement: Der Baugrund sei nicht optimal gewesen und habe Probleme bereitet. Er befinde sich auf einer ehemaligen Kiesgrube, was die Tragfähigkeit beeinträchtigt habe. Darum wurden 680 Trag Säulen angebracht, auf denen der Neubau nun ruht. Auch die Anbindung an den Altbau sei nicht ganz einfach gewesen.

Ursprünglich habe ETO »nur« eine Lagerhalle bauen wollen, um die Montageflächen zu erweitern, so Alexander Sautter. Doch im Spätherbst wurde die Idee zu einem zusätzlichen Büroanbau geboren. Auf Nachhaltigkeit werde beim Bau Wert gelegt, betonen die ETO-Verantwortlichen und Architekt Michael Martin. Nach dem Neubau ist vor dem Neubau: Bei ETO werde weiter gebaut, so Michael Schwabe. 2015 wolle seine Firma ihr Werk in Polen erweitern.

Mehr Fotos zum ETO-Richtfest unter bilder.wochenblatt.net



Eine neue Residenz

Ein Konzept für Espasingen

Stockach (sw). Espasingen bekommt eine Residenz. Das »Areal der früheren Werft« an der Seestraße in dem Stockacher Ortsteil soll einer Wohnbebauung zugeführt werden. Der Planungsausschuss des Gemeinderats stimmte einem von Johannes Baron von und zu Bodman als Eigentümer vorgestellten Konzept zu. Es wird aber kein Bebauungsplanverfahren geben, sondern die Art der Bebauung wird mit einem öffentlich-rechtlichen Vertrag

nach Paragraph 34 geregelt. In der Vergangenheit waren verschiedene Konzepte für das Areal angedacht gewesen, die aber nicht verwirklicht worden waren. Nun soll laut den Plänen des Gräflichen Hauses auf dem Gelände eine lockere Bebauung mit sechs Einfamilienhäusern und einer neu zu er-

richtenden Sommerresidenz entstehen, die über eine neue private Straße erschlossen werden. Die sechs Häuser sollen über eine Wohnfläche von etwa 200 Quadratmetern, ein Walmdach, Garagen, zwei Geschosse und eine Ausrichtung nach Süden hin verfügen.

Die Sommerresidenz als ehemalige Wohnung des Brauereimeisters sei laut Denkmalamt nicht mehr schützenswert, so Baron Bodman, und werde daher abgerissen. Der Neubau soll sich aber an der Struktur und dem Aufbau seines Vorgängers orientieren und dessen Architektur aufgreifen. Er soll drei Wohneinheiten beherbergen. Städtebaulich soll sich das Gesamtensemble mit Einfamilienhäusern und Sommerresidenz harmonisch in die Umgebung einfügen.



Stolz macht Visite

Bürgermeister besucht Patienten

Stockach (swb). Ein Bürgermeister macht Visite: Rainer Stolz wird am Montag, 22. Dezember, ab 19 Uhr zusammen mit Ärzten und Pflegekräften

Patienten des Stockacher Krankenhaus besuchen, die die Zeit kurz vor Weihnachten und vielleicht sogar die Feiertage selbst in der Klinik verbringen müssen. Er wird Genesungswünsche der Stadt überbringen.



► MIT »SAX«

»Sax nochmal« spielen noch mal. Am Freitag, 19. Dezember, ist die Formation ab 20.30 Uhr bei »Jazz & Dünnele« in »Renner's Besenbeiz Winkeltüble« in der Straße Im Winkel 15 in Wahlwies zu hören.



► JAZZIG

Sie sind musikalische »Roadrunner«. 1991 wurde »Boogie Connection« gegründet, und seither hat die Band tausende von Kilometern für Auftritte in ganz Europa zurückgelegt. Am Sonntag, 4. Januar, ab 11 Uhr ist die Formation mit Blues, Boogie, Ragtime und Rock 'n' Roll im »Zollhaus« in Ludwigshafen direkt am Seerufufer zu hören. Infos und Karten gibt es bei Elisabeth Fuhrmann unter der Rufnummer 0173/8 04 47 80 oder jazz@bodman-ludwigshafen.de.

Gutes und Schlechtes

VdK blickt auf 2014 zurück

Stockach (swb). Zur Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit hatte der VdK-Ortsverband Stockach seine Mitglieder zur Adventsfeier ins Palottiheim eingeladen. Der Vorsitzende Karl-Heinz Mathiebs wünschte den zahlreichen Gästen einen besinnlichen Nachmittag. In seinem Vortrag gab er einen Rückblick auf dieses Jahr, das mit guten und schlechten Geschehnissen zu Ende gehe: Die Nachrichten sind voll von Unglücken, Kriegen, Protesten, Unruhen, Hunger, Seuchen und Epidemien. Die gute Nachricht war der Gewinn der Fußball-

weltmeisterschaft. Auch hob er das große Interesse am VdK hervor, der mit 220.000 Mitgliedern in Baden-Württemberg und 1,7 Millionen bundesweit eine ernstzunehmende Interessenvertretung sei und Druck auf die Politik ausübe. Themen seien dabei auch die Senkung des Rentenniveaus, die falsche Finanzierung der Mütterrente, prekäre Verhältnisse in der Pflege, Abschlüsse bei vorzeitigem Rentenbeginn oder die Mehrwertsteuer auf Arzneimittel. Es gebe eine Fülle notwendiger Änderungen, die der VdK von der Politik fordere.

Besonders erwähnt wurde das ehrenamtliche Engagement überall in den Verbandsstufen des VdK, die zum Erfolg der geleisteten Arbeit beitragen würden.

Bei Gedichten, Weihnachtsliedern mit musikalischer Umräumung und einem reichhaltigen Kuchenbüfett zum Kaffee kam der Plausch mit dem Tischnachbar nicht zu kurz, und die Zeit verging viel zu schnell. Die Besucher genossen die gemütliche Stimmung in dem weihnachtlich geschmückten Raum und an den liebevoll dekorierten Tischen.

Schwung fürs Gedächtnis

Stockach (swb). Willkommenes Geschenk in der Vorweihnachtszeit: Während des Adventsnachmittags im St.-Josefs-Heim überreichte der Vorstand der Bürgerstiftung Stockach eine Spende in Höhe von 400 Euro an das Katholische Altenwerk der Pfarzgemeinde St. Germanus und Vedastus in Wahlwies. Wie die Vorsitzende des Altenwerks Eveline Kramer erläuterte, werden davon seniorengerechte Spiele für das Gedächtnistraining angeschafft.



Manfred Peter, Heinrich Wagner und Willi Zöller von der Bürgerstiftung Stockach überreichten eine Spende in Höhe von 400 Euro zur Anschaffung seniorengerechter Spiele an Eveline Kramer vom Katholischen Altenwerk Wahlwies.

FOTO WÖHRSTEIN - DIE FOTO-PROFIS ZWISCHEN BODENSEE & SCHWARZWALD

FREUNACHTEN

BEI FOTO WÖHRSTEIN PREISE WIE IM INTERNET

<p>Canon Ixus 150 16 Millionen Pixel, 8-fach optischer Zoom (28-224mm), HD Videoaufnahmen, 2 Farbvarianten (rot und silber) Aktionspreis: € 88,-*</p>	<p>Panasonic Lumix TZ41 18,1 Millionen Pixel, 20-fach optischer Zoom (24-480mm), Full HD-Videos, 4 Farbvarianten (Schwarz, Titan-Silber, Weiß, Bordeaux-Rot) Aktionspreis: € 249,-*</p>	<p>Sony CyberShot RX100 20,2 Millionen Pixel, 1" riesiger CMOS-Sensor, Carl Zeiss Objektiv mit Anfangslichtstärke F1,8 UVP: 649,00€ Aktionspreis: € 359,-*</p>
<p>Nikon D7100 18-105mm KIT 24,1 Millionen Pixel, inkl. AF-S DX 18-105mm, Full-HD-Videos UVP: 1249,00€ Aktionspreis: € 959,-*</p>	<p>Fujifilm X-T1 18-135mm KIT 16,7 Millionen Pixel CMOS X-Trans Sensor II, inkl. XF18-135mm Objektiv, WR (Wasser- und Staubabweisend), WiFi + € 100,- Fuji Direkt Cash-Back + € 65,- Jubiläumsgutschein Aktionspreis: € 1699,-*</p>	<p>Olympus OM-D E-M1 12-40mm KIT 16,3 Mio Pixel CMOS Sensor, inkl. Olympus 12-40mm F/2.8 PRO, Videosucher (100% Bildfeldabdeckung) mit 2.360.000 Bildpunkten, 5-achsiger Bildstabilisator, WiFi + € 200,- Olympus-Objektiv-Gutschein + € 65,- Jubiläumsgutschein inkl. Batteriehandgriff HDL7 Aktionspreis: € 1999,-*</p>

*Aktionspreise gültig bis 20.12.2014 für vorhandene Laden-Lagerware. Alle Preise inkl. MwSt. Angebot freibleibend. Keine Mitnahme-Garantie, alles Abholpreise! Nur solange Vorrat reicht. Trotz sorgfältiger Bevorratung können diese Artikel bereits am 1. Tag ausverkauft sein. Irrtümer, techn. Änderungen u. Druckfehler vorbehalten. **L. Preisvergleich unter www.idealo.de.

IN SACHEN FOTO IHRE NR.1 IN SÜDBADEN

FOTO STUDIO WÖHRSTEIN SINGEN CITY
AUGUST-RUF-STRASSE 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-698088
INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

Canon FUJIFILM GITZO KATA Manfrotto Nikon OLYMPUS Panasonic STEINER SONY



Nach dem Vorspielnachmittag im Bürgerhaus »Adler Post« erhielten die Kinder und Jugendlichen der Musikschule Besuch vom Nikolaus und seinem Gehilfen.

Musik für Nikolaus

Musikschüler werden belohnt

Stockach (swb). Nach dem Vortrag kam das Verwöhnprogramm. Die Kinder und Jugendlichen der Musikschule Stockach hatten im Bürgerhaus »Adler Post« in der Oberstadt ihr musikalisches Können vor Eltern, Angehörigen, Freunden und Besuchern unter Beweis gestellt. Und dieses Engagement beim Vorspielnachmittag

sollte belohnt werden: Nach dem Auftritt wurde eine Nikolausfeier im Vereinsheim des Schwarzwaldvereins begangen. »Die Kinder und Jugendlichen aller Orchester der Musikschule waren dazu eingeladen, bei Wichteln und bei gutem Essen die Verbindungen untereinander zu vertiefen«, heißt es in im Presstext der Musikschule.

Christbaum gesucht

Wo ist der Weihnachtsbaum?

Stockach (swb). Wo ist der Christbaum? Nun, den müssen die Teilnehmer an der vorweihnachtlichen Christbaumsuche der Koldingsfamilie Stockach selbst entdecken. Am Sonntag, 21. Dezember, geht es um 17 Uhr am Parkplatz des Wander-

wegs Hildisburg bei den Burgtaler Höfen los. Bei Regen entfällt die Veranstaltung. Auskünfte dazu gibt es am »Wettertelefon« bis 16 Uhr bei Clemens Hüttinger unter 07771/6 26 92 oder Michael Müller unter 07771/91 47 19.

VEREINE!

MINDERSDORF

MSC
Zur Weihnachtsfeier trifft sich der MSC Mindersdorf am Sa., 20.12., um 20 Uhr im Gasthaus »Adler« in Liggersdorf.

MÜHLINGEN

MUSIKVEREIN
Einstimmen auf Weihnachten ist mit dem Musikverein an Hl. Abend, 24.12., um 18.30 Uhr am Kriegerdenkmal. Ein Weihnachtskonzert veranstaltet der Musikverein am 1. Weihnachtstag, 25.12., um 20 Uhr.

STOCKACH

HÄNSELE STOCKACH
Das jährliche »Saubloterfest« findet am Dienstag, 30. Dezember, um 14 Uhr im Hans-Kuony-Haus statt.

ZIZENHAUSEN

TV JAHN
Eine Turn- und Gymnastikschau mit Tombola findet beim TV Jahn Zizenhausen am Samstag, 20. Dezember, um 17 Uhr in der Heidenfelshalle in dem Stockacher Ortsteil statt. Einlass zu der Veranstaltung ist ab 16 Uhr. Die Zuschauer dürfen sich auf ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit vielen Akteuren des engagierten Vereins freuen. Geboten werden Vorführungen mit Turnen, Akrobatik, Show, Tanz sowie Aerobic.

ZOZNEGG

MUSIKVEREIN
Einstimmen auf Weihnachten im ganzen Ort ist mit dem Musikverein Zoznegg am Hl. Abend, 24.12., um 14 Uhr.

KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 20. und 21. Dezember sowie über die Weihnachtsfeiertage vom 24. bis 26. Dezember:

»Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst am Heiligen Abend, 17 Uhr mit den Kindern Christvesper mit Krippenspiel; 22.30 Uhr Gottesdienst mit Kerzenschein und besonderer Musik. Do., 9.30 Uhr festlicher Gottesdienst mit Abendmahl, Fr., 17 Uhr Waldweihnacht am Haldenhof.

»Ludwigshafen«: So., 10 Uhr Winterkirche in der katholischen Kirche St. Peter und Paul in Nesselwangen (Pfr. Sehmsdorf). Hl. Abend, 16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfr. Sehmsdorf). Do., 10 Uhr musik. Festgottesdienst (Pfr. Sehmsdorf). Fr. 17 Uhr Waldweihnacht auf dem Haldenhof (Pfr. Sehmsdorf u. Pfr. Jäggle).

»Wahlwies«: Hl. Abend, 18 Uhr Gottesdienst (Pfr. Sehmsdorf). »Sipplingen«: Do., 10 Uhr musik. Festgottesdienst (Pfr. Sehmsdorf).

»Steißlingen«: Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienst (Pfarrer Müller-Fahlbusch); 9.30 Kindergottesdienst (KiGo-Team). Hl. Abend, 15 Uhr kurzer Weihnachtsgottesdienst für Familien mit Kindern bis 3 J. (Pfarrer Müller-Fahlbusch); 16 Uhr Familiengottesdienst (Pfarrer Müller-Fahlbusch und KiGo-Team); 17.30 Uhr Familiengottesdienst (Präd. Foth und KiGo-Team); 22.30 Uhr Christmette (Pfarrer Müller-Fahlbusch). Fr., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch). 17 Uhr Waldweihnacht auf dem Haldenhof (Regio-Gottesdienst).

»Schlosskapelle Langenstein«: Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Müller-Fahlbusch. Donnerstag, 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Ramsauer).

»Dauenbergkapelle«: So., 16.30 Uhr Andacht nach Winterwanderung.

»Eigeltingen«: Kirche St. Mauritius: 16.30 Uhr ökum. Familiengottesdienst (ökumenisches Team).

Katholische Kirchen: die Gottesdienste am 20. und 21. Dezember sowie über die Weihnachtsfeiertage von Mittwoch, 24., bis zum Freitag, 26. Dezember:

»Seelsorgeeinheit Mühligen«: »Für Zoznegg in Mühligen«: Sonntag, 9.30 Uhr - eine Eucharistiefeier mit den Kommunionkindern sowie deren Eltern.

»Gallmannsweil«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit See-End«: »Espasingen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

»Ludwigshafen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Buß-Gottesdienst.

»Wahlwies«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:

»Stockach«: Samstag, 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfarrer Michael Lienhard), So., 10.30 Uhr Heilige Messe (Pfarrer Michael Lienhard); 10.30 Uhr Kinderkirche (Beginn in der Kirche, dann im Anschluss Palottiheim in der Pfarrstraße in Stockach); 18 Uhr Bußgottesdienst.

»Zizenhausen«: Sonntag, 10.15 Uhr Heilige Messe mit Pfarrer Mutiu.

»Mahlspüren«: So., 9 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Michael Lienhard.

Neueröffnung
am 17. Dez.

Stube

Backshop und Stube
in gemütlichem Ambiente.

Unsere Eröffnungsangebote:

- Ofenfrische Backwaren
- 2 Stück Schokobrotchen nur € **1,00**
- 5 Stück Bäckerbrotchen nur € **1,00**
- 1 Maxibrezel mit Kaffee nur € **1,00**
- Maultaschen mit Kartoffelsalat, Portion nur € **3,00**

25% auf alle Autowäschen

z.B. unsere Top-Wäsche Nr. 1 **SONAX** Glanzwax-Wäsche statt € 13,90 für € **10,-**

Segafredo ZANETTI

Angebote und Gültigkeit bis 18.01.2015

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Kummerländer Bauelemente
Bruckwiesen 2
78357 Mühligen
Tel. 0 77 75 / 9 39 61 97
Fax 0 77 75 / 9 39 61 99
www.kummerlaender-bauelemente.de

- Fenster
- Türen
- Insektenschutz
- Innentüren
- Holzböden
- Rep.-Service

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG - Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Stockach, Abfallwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Serviceummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

20./21.12.2014:
Dr. Boos, Tel. 07731/62200

WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

Mein MARKTPLATZ
DIE ZEITUNG FÜR STOCKACH, WAHLWIES, ESPASINGEN, BODMAN-LUDWIGSHAFEN, KALKOFEN, LIGGERSDORF, MINDERSDORF, SELGETSWEILER, DEUTWANG, ZOZNEGG, SCHWACKENREUTE, HINDELWANGEN, BLEICHE, ZIZENHAUSEN, HOPPETENZELL, WINTERSPÜREN, MAHLSPÜREN I. T., SEELFINGEN, MAHLSPÜREN I. H., RAITHASLACH, WINDEGG, HENGELAU, MÜHLINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE STOCKACH
0,88 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 9.654 Exemplare

Preisbeispiel: **44,00 €**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31/88 00-27
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

Wir sind 24 Stunden für Sie da!

AVIA Tankstelle/Stube Meßkircher Straße 42 78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 873 99 23
info@avia-stockach.de
www.avia-stockach.de

AVIA

SCHULER GmbH Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber

An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier)
immer Mo. + Di. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggü. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Wünsch' Dir was aus Singen!

Blutdruckmessgeräte in großer Auswahl



Für die
Auswertung
am PC

pfänder

SANITÄTSHAUS
Schwarzwaldstraße 5, 78224 Singen
Tel. 0 77 31 - 6 54 26
info@pfaender-sanitaetshaus.de

**KOHLER-
GEHRING**

TOP MARKEN
TOP PRODUKTE
TOP SERVICE

TASCHEN.MODE.KOMPETENZ

Tuttlingen Bahnhofstr. 31
Singen Ekkehardstr. 20
www.kohler-gehring.de

60 Jahre Musik in Singen musikalische Geschenkideen

- YAMAHA Jugendgitarre 3/4
inkl. Tasche & Tuner

186,50 € nur **155,- €**

- CASIO digital Piano AP 450

1.149,- € nur **999,- €**

bei Ihrem

MUSIKHAUS
ASSFALG
SINGEN

Hegaustr. 20 · 78224 Singen
www.musikhaus-assfalg.de



MUSIKALISCHE SINGENER CITY

Am Samstag, von 11 bis 16 Uhr, werden Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule die Besucher der Singener Innenstadt mit weihnachtlichen Weisen verwöhnen.

Schokolädchen und mehr...

Schokoladige Ideen
zur Weihnachtszeit

Höllstr. 1 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/98 89 88

Nicht nur zum Schlafen ...



Bett & Wäsche
AUMANN
Inh. Jutta Mattes · Tel. 077 31-677 71
Grubwaldstraße 20 · 78224 Singen
info@betten-aumann.de · www.betten-aumann.de

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr



28.11.-31.12.14
www.weihnachtsmarkt-singen.de

Weihnacht auf dem Singener Hüttenzauber. Das beginnt schon am heutigen Mittwoch, 17. Dezember, 17.15 Uhr, mit einem Auftritt des Chors der Schillerschule, der »Kwela Kwel - Stern über Betlehem« auf der Stallbühne. Am Freitag, 19. Dezember, 18.30 Uhr, lädt der Frauen- und Männerchor Singen zum Mitsingen ein! Am Sonntag wird Jongleur »Klarifari« sein artistisches Weihnachtsmärchen erzählen, ab 14 Uhr. In der Erdinger »Urweissen-Hütte« sind am Freitag, 19. Dezember, 18 Uhr, die »Lausbuba« zu Gast, am Samstag, kommt »Pop alpin«, am Sonntag 21. Dezember, geht ab 19 Uhr mit »Zwick's mit die Post ab. Am 27. Dezember, 19 Uhr, wird dort »Ralfs PH-Neutral« auftreten, am 28. Dezember, 18 Uhr, gib es sicher mit »CR's Oldschool« ein Megatreffen für Ex-Schüler, am Montag, 29. Dezember, 18 Uhr, wird das »Hüttentrio aus dem Allgäu« die Hütte wackeln lassen.

CENTRAL APOTHEKE

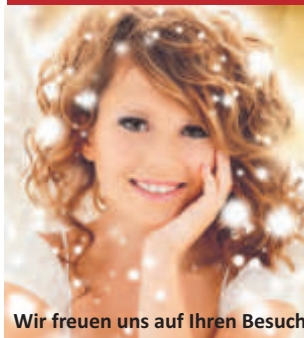


Hegastraße 26
78224 Singen
Tel. 07731/64317
Fax 07731/60126
www.centralapotheke.com
E-Mail:
service@centralapotheke.de

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

Schöne Bescherung

vom 5.12. bis 20.12.2014 erhalten Sie auf alle Langschaftstiefel



**20 %
Preis-
nachlass***

* Gilt nicht für bereits reduzierte Ware

Schlafprofi
Basters
Ekkehardstr. 22, 78224 Singen
Tel. 077 31/6 21 09

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

WEIHNACHTSAKTION vom 22. bis 24. Dezember

20%
auf diese Artikel
sowie auf das vor-
handene Sortiment
der Marken



NATÜRLICH ...
APOTHEKE
Sauter
SINGEN STADTMITTE
Ekkehardstraße 18
78224 Singen
Tel. 0 77 31/6 30 35
www.apotheke-sauter.de



©konzeptplus-singen.de

Qualität * Service * Beratung



Die Experten für gesunden Schlaf

Matratzen	Lattenroste	Zudecken
Kopfkissen	Bettwäsche	Frottierwaren
Stickservice	Bettenreinigung	Bettgestelle

Betten Diehl

Scheffelstraße 31
- Fußgängerzone -
78224 Singen
Tel.: 077 31/6 25 59
www.betten-diehl.de

*Bei uns liegen
Sie richtig!*

EDEKA MÜNCHOW

city markt singen neukauf moos nah & gut tengen neukauf rielsingen

Mo. – Sa. 8.00 – 20.00 Mo.-Mi.-Sa. 8.00 – 20.00 Mo.-Mi.-Sa. 8.00 – 20.00 Mo.-Mi.-Sa. 8.00 – 20.00
Do. + Fr. 8.00 – 21.00 Do. + Fr. 8.00 – 20.00 Do. + Fr. 8.00 – 21.00

Obst & Gemüse

Höri Wirsing oder Chinakohl
aus Deutschland, Klasse I
1 kg
0,79 €

Höri »Bülle«, rote Zwiebeln
aus Deutschland, Klasse II
1 kg
1,49 €

Litschis
aus Madagaskar, Klasse I
100 g
0,29 €

Granatäpfel
aus der Türkei, Klasse I
Stück
0,99 €

Molkereiprodukte

»Pasta Sassella«
div. handwerkliche Teigwaren, z. B. »Fagotti ricotta e rucola«
(100 g = 1,00 €)
250-g-Packung
2,49 €

Schweizer Fondue-mischung
div. Sorten
400-g-Packung

Aus unserer Frischetheke

Rinderfilet »Wagyu-Style«
aus Australien

Rielasingen, Singen und Moos

diverse **Pasteten-spezialitäten**

heimisches Wild
diverse Zuschnitte, aus Deutschland / vom Bodan

schweizer Raclette
versch. Sorten

trocken abgehangenes Rinderkotelett
aus dem Reifeschrank

Blue Stilton
mit Portwein, gereift in der Theke

Alle Produkte aus unserer Frischetheke zu aktuellen Tagespreisen!

nur in Rielasingen und Moos

Balik Sjomga
Tradition oder Orange

verschiedene Räucherlachs-sorten

Nicht alle Spezialitäten sind in allen Filialen erhältlich, gerne organisieren wir aber diese bei Interesse für Sie!

»Traiteur de Paris«
div. franz. TK-Desserts, z. B. Schokoladentörtchen m.
(1 kg = 11,00 €)
180-g-Packung
1,99 €

G7 ital. Speiseeis
div. Sorten
1000-ml-Packung
3,49 €

ÄRZTETAFEL

dr.uhl
zahnarzt

Wir machen Urlaub
24.12.14 bis 6.1.15

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr 2015

Zahnärztlicher Notdienst:
T. 01803 2225525

Dr. med. dent. E. Uhl
Bodenseestr.3, Radolfzell
Tel. 07732-52299
www.druhl-online.de

Dr. med. Katja Lutz
hausärztliche Internistin
Freiheitstr. 15 – 17, 78224 Singen
Tel.: 8 35 85 20, Fax 8 35 85 11

Wir machen Urlaub vom
22. – 31. Dezember 2014!

Vertretung übernehmen:
Dr. Kromrey, Tel. 6 66 68, Dres. Oxle/Wiesendanger, Tel. 6 23 45, Praxis Postarkaden, Tel. 6 28 68 (29. – 30.)

Zahnarztpraxis
Dr. Michaela von Mohrenschildt
Hinter Hofen Str. 9, 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 – 6 74 08

Wir machen Urlaub vom
22.12.2014 – 06.01.2015

Wir werden vertreten durch:
Zahnärztlicher Notdienst Tel. 01803/222 555 25 an Sonn- und Feiertagen
Am 07.01.2015 sind wir wieder da für Sie.

Praxis Dr. med. Stephanie Fietz
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Virchowstr. 10c, 78224 Singen
Tel. 0 77 31/79 76 60

Ich bin im Urlaub vom
29.12.14 bis 02.01.15

Vertretung: Dr. Zachmann, Tel. 46244 (2.1.15); Dr. Stadie, Tel. 49355 (29.+30.12.14)

Gesundheitsnetz
www.gnh.de
HEGAUS

URLAUB

Gemeinschaftspraxis Dres. Kästner / Michel
Ramsener Str. 4 · 78262 Gailingen

Die Praxis ist vom
24. 12. 2014 bis zum
01. 01. 2015 wegen
Urlaubs geschlossen

Vertretung am 29. und 30. 12. hat Dr. Psczolla, Tel. 0 77 34/9 71 91.
An den anderen Tagen wenden Sie sich wie gewohnt an den ärztlichen Notfalldienst, Tel. 01805 19292 350.

Wir wünschen unseren Patientinnen und Patienten sowie allen Menschen, die in irgendeiner Form mit uns zusammenarbeiten, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr

Bei Frau Dr. Michel möchten wir uns ganz herzlich für die jahrelange sehr gute und sehr verlässliche Zusammenarbeit bedanken und Ihr für Ihre Zukunft im Ruhestand alles erdenklich Gute wünschen. Liebe Christiane: Du wirst uns sehr fehlen!

DR. BJÖRN GIECK
Zahnarzt

Unsere Patienten wünschen wir frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2015. Wir haben Urlaub vom 24. 12. 2014 bis einschl. 06. 01. 2015. *Ihr Dr. Björn Gieck & Praxisteam*

Ratoldusstr. 5a, 78315 Radolfzell, Tel. 077 32 / 69 33, Fax 077 32 / 69 50

Allen meinen Patienten, Freunden und Bekannten wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Praxis für Physiotherapie Dittmar Neuheuser
Krankengymnastik · Massage
Manualtherapie · Lymphdrainage

Kostenfreie Parkplätze und Bushaltestelle direkt vor dem Haus.
78224 Singen · Feldbergstr. 26 (Bruderhofzentrum)
Telefon 0 77 31 / 4 99 00 · Telefax 0 77 31 / 4 50 67

Kurs in häuslicher Krankenpflege
Die Johanniter Singen bieten in Kooperation mit der Barmer/GEK einen Kurs in häuslicher Krankenpflege für Angehörige und Interessenten an.

Kursdatum: Mo., 9.1.15 von 18.00 – 21.00 Uhr
Sa., 10.1.15 von 9.00 – 16.00 Uhr
So., 11.1.15 von 9.00 – 16.00 Uhr

Die Kurskosten übernimmt die Barmer/GEK auch für Mitglieder anderer Kassen!
Die Johanniter Tel. 07731/998312 (Herr Scheu), E-Mail: erich.scheu@johanniter.de

DIE JOHANNITER

GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Facharzt für Innere Medizin
Dr. med. Jörg Axmann
Berliner Str. 4 · 78224 Singen

Wir sind im Urlaub vom
23.12.2014 – 05.01.2015

Vertretung übernehmen:
Dr. Santangelo 29.12. und 30.12.14
Dr. Kamphans 23.12.14 – 05.01.15
Dr. Waldschütz 23.12.14 – 05.01.15

D. Schielke
Facharzt für Innere Medizin – Hausarzt –
Kreuzensteinstraße 7, 78224 Singen

Praxis geschlossen vom
22.12.14. bis einschl. 05.01.15

Vertretung:
Dr. Bigos, Alemannenstr. 48, Tel. 41294
Dr. Kamphans, Thurgauerstr. 12a, Tel. 63559
Dr. Waldschütz, Hadwigstr. 24, Tel. 87660

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. C. + S. Wilms
Fachärzte für Allgemeinmedizin, Chirurgie, Sportmedizin, Chirotherapie, Naturheilverfahren - Dorfgärten 1, 78244 Gottmadingen -

Wir sind im Urlaub vom
24.12.14 bis 05.01.15

Vertretung: Dr. Graf, Dr. Jur

Gemeinschaftspraxis
Dres. med. I. u. G. Grathwohl
Internisten
Haus- u. fachärztliche Versorgung Uhländstr. 54 · 78224 Singen

Urlaub vom Mo., 22.12.2014 bis einschl. Di., 06.01.2015

Praxisvertretung:
Dr. Zachmann, 22.-23.12.14 u. 2.-5.1.15
Dr. Stadie, Dr. Waldschütz, Dr. Santangelo 22.-30.12.14

Praxis Dr. med. Bettina Förg
Hauptstr. 48, 78224 Singen

Die Praxis ist wegen Urlaub vom 22.12.2014 bis 02.01.2015 geschlossen

Vertretung in dringenden Fällen:
Frau Dr. Fietz (am 22.12. + 23.12.2014)
Virchowstr. 10 c, Tel. 797660
Herr Dr. Jacobi (am 29.12. + 30.12.2014)
Engestr. 6, Tel. 62868
Herr Dr. Kromrey (vom 22.12.2014 – 02.01.2015)
Ekkehardstr. 9, Tel. 66668
Dres. Oxle/Wiesendanger (am 29. + 30.12.2014)
Hegaustr. 2, Tel. 62345

Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. med. Udo Lutz / Bruno Sauter
Fachärzte für Innere Medizin Gastroenterologie
Freiheitstr. 15 – 17, 78224 Singen
Tel. 0 77 31/8 35 85 10, Fax 8 35 85 11

Die Praxis bleibt wegen Urlaub vom 29.12.2014. – 05.01.2015 geschlossen.

Vertretung übernehmen:
Gemeinschaftspraxis Dres. Banhardt / Fietz / Hertkorn
Virchowstr. 10c, 78224 Singen, Tel. 077 31 / 79 76 60

Ab Mittwoch, den 07.01.2015 sind wir gerne wieder für Sie da.

ERGO
PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE
Brigitte Gleichauf

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
Angela Winterhalter
Katrin Funke

Unsere Praxis ist vom 24.12.14 bis einschl. 06.01.15 geschlossen!
Hohentwielstr. 18 · 78315 Radolfzell · Tel. 0 77 32 / 82 09 18
Logopädie Tel. 0 77 32 / 82 09 16/17

DR. BJÖRN GIECK
Zahnarzt

Unsere Patienten wünschen wir frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2015. Wir haben Urlaub vom 24. 12. 2014 bis einschl. 06. 01. 2015. *Ihr Dr. Björn Gieck & Praxisteam*

Ratoldusstr. 5a, 78315 Radolfzell, Tel. 077 32 / 69 33, Fax 077 32 / 69 50

Allen meinen Patienten, Freunden und Bekannten wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Praxis für Physiotherapie Dittmar Neuheuser
Krankengymnastik · Massage
Manualtherapie · Lymphdrainage

Kostenfreie Parkplätze und Bushaltestelle direkt vor dem Haus.
78224 Singen · Feldbergstr. 26 (Bruderhofzentrum)
Telefon 0 77 31 / 4 99 00 · Telefax 0 77 31 / 4 50 67

Kurs in häuslicher Krankenpflege
Die Johanniter Singen bieten in Kooperation mit der Barmer/GEK einen Kurs in häuslicher Krankenpflege für Angehörige und Interessenten an.

Kursdatum: Mo., 9.1.15 von 18.00 – 21.00 Uhr
Sa., 10.1.15 von 9.00 – 16.00 Uhr
So., 11.1.15 von 9.00 – 16.00 Uhr

Die Kurskosten übernimmt die Barmer/GEK auch für Mitglieder anderer Kassen!
Die Johanniter Tel. 07731/998312 (Herr Scheu), E-Mail: erich.scheu@johanniter.de

DIE JOHANNITER

Kühne Schlemmer-töpfchen
versch. Sorten, z. B. Schlemmer süße Gurken
(1 kg = 0,38 €)
530-g-Glas
1,99 €

Lavazza Kaffee
div. Sorten
1-kg-Packung
9,99 €

Deci' Ova
ital. Spitzenteigwaren aus Hartweizengries, div. Sorten
(100 g = 2,66 €)
250-g-Packung
3,99 €

Talisker Malt Whisky
Scotch single malt 45,8% vol. alc.
(1 l = 42,84 €)
0,7-l-Flasche
29,99 €



So soll es aussehen, wenn im Herbst alles fertig gestellt ist: »Gateway« nennt Möbel Stumpp in Stockach sein ehrgeiziges Bauvorhaben.
 swb-Bild: Vollack/Stumpp

»Gateway« mit Übergang

Erster Bauabschnitt bei Möbel Stumpp geschafft

Stockach (swb). Möbel Stumpp in Stockach eröffnet einen Teil seiner neuen Räumlichkeiten. Der erste von zwei Abschnitten der umfangreichen Baumaßnahmen sei geschafft, teilt das Möbelhaus an der Radolfzeller Straße in einem Presstext mit: Wie's geworden ist, können Besucher selbst feststellen. Denn ab Samstag, 27. Dezember, können sich Kunden auf den etwa 5.000 Quadratmetern neu entstandener Verkaufsfläche umsehen, auf denen die aktuellen Kollektionen und Einrichtungsideen aus den Bereichen Wohnen, Essen und Schlafen zu sehen sind. Das Küchenstudio wurde im Zuge der Bauarbeiten in das bestehende Haus 1 verlegt: »Hier erwarten den Besucher die aktuellsten Küchentrends sowie Küchentechni-

nik der neuesten Generation 2015.« Bei Möbel Stumpp wird für die Zukunft gebaut: Das Neubauprojekt »Gateway« ist im April mit dem symbolischen ersten Spatenstich gestartet. Nun wird das Ergebnis des ersten Teilschritts präsentiert. Am Eröffnungstag, am Samstag, 27. Dezember, werden eine »stumpp-eigene« Warenpräsentation und viele Aktionen rund um das Thema Einrichten geboten. Im Januar wird das Bauvorhaben dann mit dem zweiten Bauabschnitt fortgesetzt, der bis Herbst abgeschlossen sein soll. Für Geschäftsführer Horst Rudy ein gelungenes Timing: »Wir sind glücklich, noch vor dem Jahreswechsel unsere neuen Räumlichkeiten eröffnen zu können. Die hektische Vor-

weihnachtszeit ist dann vorbei, und wir bieten mit unserem Neubau einen entspannten Einkaufsbummel für die ganze Familie.« Schon jetzt ist nach Angaben von Möbel Stumpp die lichtdurchflutete, neue Eingangshalle zu sehen, die schon das End-Gebäude erahnen lässt. Im Januar kommen laut Inhaber Günter Dick von der Möbel-Dick-Stumpp-Gruppe die Bagger, um das bisherige Haus 2 abzureißen. An seiner Stelle soll in einem zweiten Bauabschnitt ein neues dreigeschossiges Gebäude entstehen: »Ein Blickfang, der dem Projekt »Gateway« seinen Namen gab, wird der überdachte Fußgängerüberweg zwischen dem »Jungen Wohnen« und dem zukünftigen Möbelhaus.«

»Red Devils« vor dem Kadi

Verhandlung vor dem Landgericht am 23. Februar

Gottmadingen/ Konstanz (of). Ein gewalttätiger Auftritt der Rockergruppe »Red Devils« vom 4. Juli diesen Jahres auf dem Parkplatz eines Lebensmittelmarkts in Gottmadingen, wird ab dem 23. Februar nächsten Jahres vor dem Landgericht Konstanz verhandelt. Die sechs Angeklagten (einer ist noch heranwachsend) sollen zumindest zum Teil Mitglieder der Rockergruppierung »Red Devils« ge-

wesen sein. Das sei auch durch das Tragen einschlägiger »Kutten« zum Ausdruck gebracht worden, wird in der Anklageschrift vermerkt. Opfer wurden drei junge Erwachsene zwischen damals 17 und 20 Jahren, die beleidigt, genötigt, bedroht, ihrer Freiheit beraubt und körperlich misshandelt wurden, listet die Anklage auf. Der Auftritt, bei dem über die Angeklagten hinaus weitere

»Red Devils« beteiligt gewesen seien, wurde als Racheaktion gewertet, ergaben die Ermittlungen nach dem Vorfall. Die Rocker sollen dabei auch sogenannte Quarzhandschuhe mit Nietennägeln getragen haben. Die Anklage lautet unter anderem auf gefährliche Körperverletzung. Insgesamt 18 Zeugen sollen dazu an fünf Verhandlungstagen aussagen. Das Urteil soll am 6. März gefällt werden.



Abi

Abitur Backstage Icon

Back to handmade!
 Erinnerung an den Bleistift, der durch die Smartphones verdrängt wird?
 Abiturienten verewigen sich an ihrer Schule durch Skulpturen

Besucht unseren Blog auf www.wochenblatt.net/heute

Blog über Abiball-Planung

Singen (swb). Die Organisatoren des Abi-Balls des Technischen Gymnasiums der Hohentwiel-Gewerbeschule lassen schon seit einigen Wochen ihre Köpfe rauchen. Denn es soll schließlich ein ganz besonderer Fest werden für einen großartigen Tag. An diesen Vorbereitungen kann man per Internet teilhaben. Seit kurzem stellen die Organisatoren ihre Aktivitäten und Pläne in einem Blog bei www.-wochenblatt.net (den Link findet man gleich auf der Titelseite) vor. Gleich am Anfang geht es erstmal um den DJ-Contest im Media Markt Singen und die Frage, welcher der talentierteste DJ sein könnte, der den Abi-Ball der Schülerinnen und Schüler zur richtig rauschenden Party macht. Der wird zum Beispiel noch dringend gesucht.

Dank für gutes Jahr

Wefa spendet an »Time Out School«-Projekt

Singen (of). Das Unternehmen Wefa verzichtet schon seit Jahren auf Präsente zu Weihnachten und schickt den Kunden und Partnern dafür einen Brief, aus dem zu erfahren ist, was mit dem gesparten Geld gefördert werden kann. Auch in diesem Jahr konnten die beiden Geschäftsführer Oliver und Joachim Maier – auch dank eines recht erfolgreichen Geschäftsverlaufs vor allem in den Märkten in Übersee und Asien – wieder insgesamt 10.000 Euro an Spenden übergeben. Der Hauptteil des Betrags geht in diesem Jahr an das in diesem Jahr nach zwei Jahren Vorlauf gestartete Projekt »Time out School« des Vereins »Menschen helfen«. Die »Time out School« ist für die Aufnahme von rund acht Schülerinnen oder Schülern ab der 6. Klasse eingerichtet, berichtete Anatol Hennig vom Verein »Menschen helfen« bei der Übergabe. Für das in der Region bislang einzige Projekt haben in einem Netzwerk das Staatliche Schul-



Dirk Hartig (Pro Humanitate), Oliver und Joachim Maier sowie Anatol Hennig (Menschen helfen) bei der Übergabe der Jahresspende des Unternehmens Wefa.
 swb-Bild: of

amt, Vertreter der Schulen in Singen, das Kinderheim Peter und Paul mit seinen Sozialarbeiten und der Verein »Menschen helfen« zusammengefunden. Letzterer will durch Spenden die Kosten für die sozialpädagogische Betreuung der Schüler finanzieren. Mehr dazu unter www.menschen-helfen-im-hegau.de. Begünstigt wird in diesem Jahr zudem die Engener Hilfsorganisation »Pro Humanitate« von Dirk Hartig. In diesem Jahr habe man bereits 21 Transporte aus dem Hegau nach Molda-

wien geschickt, um akute Not zu mildern. Alleine bei einer kürzlich durchgeführten Lebensmittel-Aktion auf den Parkplätzen von C&C Netzhammer oder Edeka in Engen seien rund 18 Tonnen Lebensmittel zusammengekommen, die bereits auf die Reise nach Moldawien geschickt wurden. Mehr dazu unter www.mfor.de. Weiter werde in diesem Jahr die Deutsche Welthungerhilfe bei ihrem Einsatz in den Ebola-Gebieten in Afrika unterstützt, gaben Oliver und Joachim Maier bekannt.

Mauch

grün erleben

85 JAHRE

TOP-TIPP
nur am Samstag, 20.12.

20 % Rabatt auf
Mauch-Geschenkgutscheine
(Einlösbar ab dem 27.12.2014)

TOP-TIPP
Schnäppchenmarkt

bis zu 70%
Rabatt auf
Weihnachtsartikel

Gilt ab 16.12. nur solange Vorrat reicht!

ab 16.12. richtig große AUSWAHL

Fix & Fertig verpackte Geschenke ab 9.99

mit 2 Rispen

Amaryllis/Ritterstern versch. Farben 4.99

Stück statt 6.99 €

Ausbildungsplätze 2015

Wir suchen Euch:

- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Gärtner/in der Fachrichtung Zierpflanzenbau

... mehr Info www.mauch-garten.de/Wir_uber_uns/Jobs/Ausbildung

Lebensqualität in Haus & Garten

www.mauch-garten.de

Mauch GmbH,

Brühlstr. 12, 78247 Hilzingen,
Mo-Fr 9 - 19 h, Sa 9 - 18 Uhr



Spendenübergabe für den neuen Bewegungsraum vor der Kletterwand der »Dr. Erich-Fischer-Schule« (von links): Schulleiter Christoph Borchert-Wilke, Tobias Herdlin, Schatzmeister des »Lions Clubs«, Präsident Dr. Christoph Krabbe, Kinderdorf-Geschäftsführer Bernd Löhle, Jörg Nissen von »Nissen & Velten« und Sportlehrer Andreas Tubach.

Immer in Bewegung Kinderdorf in Wahlwies mit dynamischer Neuerung

Stockach (swb). Auf die Plätze, fertig, los! Im Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Stockach-Wahlwies fällt jetzt der Startschuss für die Einrichtung eines Bewegungsraums. In der »Dr. Erich-Fischer-Schule für Erziehungshilfe« als Teil des Kinderdorfs soll diese Neuerung zur Förderung der motorischen Bewegungen und dadurch zu einer Steigerung der schuli-

schen Leistungen führen. Möglich wird das durch eine Spende des »Lions Clubs« Stockach und des Softwarehauses Nissen & Velten aus Stockach in Höhe von jeweils 2.500 Euro. Wie das Unternehmen in einer Presseerklärung mitteilt, hatte der »Lions Club« Singen bereits 2.500 Euro gespendet, und mit der nun erfolgten Spende von 5.000 Euro sollen Turngeräte

angeschafft und der Umbau des Raums in Angriff genommen werden. In der »Dr. Erich-Fischer-Schule« in Wahlwies werden dem Presstext zufolge Kinder und Jugendliche unterrichtet und erzogen, die in ihrer frühen Kindheit oft zu wenig Zuwendung erhalten haben: »Sie sollen im Schulalltag wieder Fuß fassen.«

GELUNGENER BAUHOF IN MÜHLINGEN NEUBAU MIT GROSSER HALLE, PROBELOKAL UND BÜRORÄUMEN

RIESE MIT EINEM RIESIGEN HERZ FÜR KULTUR

Die unruhigen Zeiten sind vorbei. Bisher waren die Räumlichkeiten des Bauhofs Mühlingen auf verschiedene Gebäude und Garagen in den einzelnen Ortsteilen verteilt gewesen - doch nun gibt es einen einzigen, fixen Standort. An der Hauptstraße 1 neben dem Rathaus in der Kerngemeinde ist ein neues Bauhof-Gebäude entstanden. Es ist zweigeteilt, betont Bürgermeister Manfred Jüppner. Besteht aus einer großen Bauhof-

mit 24 Metern Länge und 15 Metern Breite ist für die Unterbringung der Bauhof-Fahrzeuge gedacht. Außer-

der die Kosten für die Baumaßnahme mit etwa 875.000 Euro beziffert. Gemildert wird die Ausgabe für die Ge-

gleichsstock hat Mühlingen Unterstützung in Höhe von 200.000 Euro erhalten. Mit dem neuen etwa 40



In dem Neubau an der Hauptstraße 1 in Mühlingen werden der örtliche Bauhof mit seinen großen Fahrzeugen, der Musikverein Mühlingen sowie die Musikschule Mühlingen-Zoznegg untergebracht.

Meter langen Gebäude haben der Musikverein, die Musikschule und die beiden Bauhof-Mitarbeiter nun eine neue Heimat erhalten. Außerdem können die Bauhof-Fahrzeuge hier problemlos und bequem untergestellt werden. Eine Besonderheit des Neubaus ist die Photovoltaikanlage auf dem geneigten Dach, mit deren Hilfe etwa

dem ist darin ein Hochregallager untergebracht, das über einen Stapler bedient wird.

Der Neubau besticht durch Funktionalität, Zweckmäßigkeit und seine zentrale Lage. Die Nähe zum Rathaus garantiert kurze Wege, und außerdem können die dortigen Stellplätze von Besuchern mitbenutzt werden, freut sich Manfred Jüppner,

meinde durch zwei vom Land gewährte Zuschüsse: Für die Musikschule gab es aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) 88.000 Euro, und aus dem Aus-

60 kWp erzeugt werden sollen. Dieser Strom soll laut Bürgermeister Jüppner zu einem erheblichen Teil für den Eigenverbrauch genutzt werden.



Das neue Bauhofgebäude in Mühlingen besticht auch durch seine zentrale Lage in unmittelbarer Nähe von Rathaus (unser Foto) und Feuerwehr. Im Frühjahr 2014 war mit den Bauarbeiten begonnen worden.

Ausführung der Rohbauarbeiten

Projekt bauen
Manfred Löffler

Wir bedanken uns für die Beauftragung und gratulieren zum gelungenen Neubau

Manfred Löffler
Wohn- u. Gewerbebau Bauunternehmen GmbH
Auf dem Hof 1, 88512 Mengen
Tel. 07572 / 712855 mail: loeffler@mloeffler-bau.de

www.bauen-mit-loeffler.de

Gemeinde Mühlingen 5 Dörfer
www.muehlingen.de Gemeinde mit Herz

Rathaus Mühlingen
Im Göhren 2, 78357 Mühlingen
Tel.: 07775 / 93 03-0
Fax: 07775 / 93 03-19

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und freuen uns über die neuen Räumlichkeiten!

Wir lieferten und verlegten den Linoleumboden.

Raumausstatter Handwerk **RAUMAUSSTATTUNG BENKLER**
Dekostoffe - eigenes Nähatelier - Gardinen - Polstererei - Möbelstoffe
PVC-Designbeläge - Parkett - Laminat-/Teppichböden
Tapeten - Rollläden - Sonnenschutz
Markisen

Hauptstraße 48 - 78355 Hohenfels - Tel. 07557/218 - Fax 07557/8476
Mail: info@raumausstattung-benkler.de - www.raumausstattung-benkler.de

Ausführung der Heizungsanlagen

Lempp
Sanitär · Heizung · Blechnerei

Haustechnik Lempp Sanitär · Heizung · Blechnerei
Radolfzeller Straße 31 · 78333 Stockach · Telefon 077 71/9 38 00
info@lempp-stockach.de · www.lempp-stockach.de

Wir gratulieren zum Neubau und bedanken uns für den Auftrag.

EUGEN MESSMER
Sanitäre Anlagen
Gas- und Wasserinstallationen
Blechverarbeitung
Solaranlagen

78357 Mühlingen
Haldenrain 5 · Telefon 07775/7550
Fax 07775/7598

FÜSS STAHLBAU
Inhaber: Peter Sikora

72511 Bingen/Hitzkofen
Riedstraße 23
Telefon 0 75 71/74 24-0
Fax 0 75 71/74 24-24
www.stahlbau-fuess.de

+ BRENNTEILE

Mehr ... braucht eine gute Halle nicht !

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau.

FLIESEN GREINER
Meisterbetrieb

WIR FLIESEN QUALITÄT!

Himmelreichstraße 14
78333 Stockach
Telefon 077 71 / 91 47 13
www.fliesen-greiner.de

Wir gratulieren und danken für die gute Zusammenarbeit

Müller Estrich GmbH
Daniel Müller · Meisterbetrieb

Ihr Ansprechpartner für alle Estrich-, Isolier- und Dämmarbeiten.
Flexibel - zuverlässig - pünktlich.

Wir beraten Sie gerne und kostenlos!
88682 Salem-Beuren, Bächenstr. 31, Tel. 075 54/82 60, Fax 075 54/82 93
Internet: www.estrich-mueller.de E-Mail: vertrieb@estrich-mueller.de

RANDEGGER
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml

Wir bedanken uns für den Auftrag!

Lieferung der Fenster und Haustüren.

Kummerländer
Baulemente
Bruckwiesen 2
78357 Mühlingen
Telefon 077 75/9 39 61 97
Telefax 077 75/9 39 61 99

- Fenster
- Türen
- Insektenschutz
- Innentüren
- Holzböden
- Rep.-Service

www.kummerlaender-baulemente.de

Schwarz-grünes Herz

Andreas Beu gibt VfR-Vorsitz ab

Stockach (sw). Aus zwei mach eins. Bisher hatte der VfR Stockach zwei Vorsitzende gehabt – Andreas Beu war für den kaufmännischen Bereich zuständig gewesen, Volker Kabusreuther hatte sich um die Infrastruktur mit Clubheim und Rasenplatz gekümmert. Nun ruht die Arbeit nur noch auf einer Schulter, die die gesamten Vereinsgeschicke schultern muss: Volker Kabusreuther wurde im Rahmen der Generalversammlung des Traditionsvereins zum alleinigen Vorsitzenden gewählt, nachdem Andreas Beu seinen Rückzug aus dem Amt erklärt hatte. Er arbeite seit geraumer Zeit in Frankfurt und werde seinen Wohnsitz auch in Kürze von Stockach dorthin verlagern, begründete der Scheidende seinen Entschluss, nicht mehr für den Vorsitz kandidieren zu wollen. Es sei eine gute Zeit für den VfR und auch für ihn persönlich gewesen, und er gehe mit einem guten Gewissen aus dem Clubhaus hinaus: »Mein Herz bleibt schwarz-grün.«

Die Vereinsfarben schwarz-grün liegen auch Volker Kabusreuther am Herzen, der die Verdienste seines bisherigen Co-Vorsitzenden in einem State-

ment würdigte: Andreas Beu hatte schon als Jugendspieler beim VfR Stockach gekickt, war Kassierer bei den Alten Herren und seit 2002 Kassierer des Gesamtvereins gewesen, bevor er 2006 dessen Vorsitz übernahm. Er habe gezeigt, was man mit einem Verein alles erreichen kann, und er habe den VfR durch Höhen und Tiefen in ruhige Gewässer geführt. »Er hat Vorzügliches geleistet«, so Volker Kabusreuther.

Viel wurde getan, doch vieles ist noch zu tun. Für diese Aufgaben steht Volker Kabusreuther eine Vorstandsmannschaft zur Seite, die während der Generalversammlung bestellt wurde. Mit Bernd Heinze als Kassenwart, Nathalie Beu als Geschäftsführerin, Hubert Schuler als Spielausschussvorsitzendem, Klaus Meurer als Chef der Herzsportgruppe, Philipp Claus als Leiter der Alten Herren und Oliver Roller als Jugendleiter. Die Posten von Schriftführer und Pressewart bleiben mangels Bewerbern weiterhin unbesetzt.



Fotos zur Generalversammlung unter bilder.wochenblatt.net



Führungswechsel beim VfR Stockach: Andreas Beu (links mit Ehefrau Andrea) stand für eine Neuwahl als erster Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung. Volker Kabusreuther, der bisher zusammen mit ihm die Vereinsgeschicke geleitet hatte, übernimmt nun den alleinigen Vereinsvorsitz. sub-Bild: sw

Schwarze Zahlen

Stockach (sw). Der schwarz-grüne Verein kann sich über schwarze Zahlen freuen. Bernd Heinze, Kassierer des VfR Stockach, konnte während der Generalversammlung verkünden, dass nach einem Minus in Höhe von 14.258 Euro im Jahr 2009, einem Defizit von 16.090 Euro 2010 und roten 5.544 Euro 2011 nun im Jahr 2013 ein Plus von 13.435 Euro erwirtschaftet wurde. Auch 2014 könne wohl mit einem leicht positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Dennoch kommen Ausgaben auf den Verein zu: Der Vorsitzende Volker Kabusreuther hatte auf Probleme mit der Flutlichtanlage hingewiesen, auch verursache der Betrieb des Clubheims ein Defizit von rund 11.000 Euro.

Ein neuer Coach

Stockach (sw). Mit Blick auf die sportliche Leistung des VfR Stockach ging Hubert Schuler als Spielausschussvorsitzender auf den Trainerwechsel bei der ersten Mannschaft ein. Niederlagen in der Landesliga, das Gefühl, dass die Gegner dem VfR an Willensstärke und dem Glauben an sich überlegen gewesen seien, und das ergebnislose Verpuffen vieler Gespräche hätten dazu geführt, sich von Bogdan Schnick zu trennen. Nun setze man auf den neuen Coach Neno Rogosic. Sorgen auch bei der zweiten Mannschaft. Es habe Überlegungen gegeben, sie im Winter abzugeben. Doch nach Gesprächen sei der Entschluss gefasst worden, in der Rückrunde wieder an den Start zu gehen.



Viele Ehrungen wurden während der VfR-Generalversammlung vorgenommen: Hubert Schuler, Nathalie Beu, Andreas Beu, Winfried Aicheler, Franz Ziwey, Volker Kabusreuther, Gerhard Michel, Wolfgang Reuther und Gerhard Hege. sub-Bild: sw

Der Fan mit dem Schirm

VfR-Ehrenmitglieder: Franz Ziwey und Gerhard Michel

Stockach (sw). Unter den Passiven gehören sie zu den Aktivisten. Doch sie sind nicht nur Mitglieder des VfR Stockach. Nein, sie leben ihn auch. Darum wurden Franz Ziwey und Gerhard Michel im Rahmen der Generalversammlung des Traditionsvereins zu Ehrenmitgliedern ernannt. Das, so meinte der scheidende Vorsitzende Andreas Beu, sei nicht nur eine Ehre für die beiden Ausgezeichneten, sondern auch eine Ehre für den Verein. Bisher hatte der VfR sechs Ehrenmitglieder – nun kommen noch die beiden frisch Gekürten dazu. Franz Ziweys Verbundenheit mit »seinem« VfR ist legendär. Ebenso ein Spruch, mit dem er noch während seiner Amtszeit als Stockacher Bürgermeister einen Schiedsrichter zur Raison

brachte, der ihn des Feldes verweisen wollte: »Sie vertreiben mich nicht aus dem Osterholz. Das ist immer noch mein Sportplatz.« Nein, vertreiben ließ er sich nie: Er hielt seinem Lieblingsverein auch in schweren Zeiten die Treue, betonte Andreas Beu. Ging in Zeiten knapper Kassen und roter Zahlen in den Jahren 2002 und 2003 selbst auf Sponsorensuche und steuerte manches Scherflein aus eigener Tasche bei. Seit 45 Jahren Mitglied ist er ein »impulsiver Fan mit Regenschirm«. Und nun auch Ehrenmitglied. Ebenso wie Gerhard Michel. Er verkörpere den VfR wie kaum ein Zweiter, lobte Andreas Beu – schließlich ist das VfR-Clubheim so etwas wie sein zweiter Wohnsitz. Ein großer Fußballer sei der Geehrte zwar nie gewe-

sen, aber er gelte als das »ausgleichende Element« im Verein und sei immer da, wenn er gebraucht werde. Mit seinem Streuwagen habe er unzählige Kilometer in Schlangenlinien produziert. Das liege aber nicht an Gerhard Michel, sondern am Platz selbst: »Man kann ihn nicht gerade streuen.« Er unterstütze den VfR als unentbehrlicher »Facility Manager«, zudem sei er einige Jahre in der Vorstanderschaft gewesen. Ganz ohne Regenschirm. Die beiden neuen Ehrenmitglieder nahmen ihre Auszeichnung und den donnernden Applaus ihrer Art und ihrem Charakter entsprechend bescheidenfreundlich entgegen. Das sei nicht unbedingt nötig gewesen, so Franz Ziwey. Aber gefreut hat er sich trotzdem.

Mit grüner Welle

Parkverein: Mitglieder und Finanzen stabil

Stockach (sw). Der Stockacher Parkverein ist in Bewegung. Das Geschäftsjahr 2013 war vor allem von Gesprächen mit den Stadtwerken und der Stadtverwaltung geprägt gewesen, führte der erste Vorsitzende Josef Renz im Rahmen der Mitgliederversammlung aus. Thema war dabei die Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt und im Parkhaus gewesen, wofür eine »bestmögliche Lösung« erzielt werden sollte. Das ist nach Ansicht von Josef Renz gelungen, der auch betonte, dass der Verein »Kostenloses Parken in Stockach« frühzeitig in den Entscheidungsprozess mit eingebunden worden war und seine Vorschläge Gehör fanden.

Weitere Aktivitäten 2013 waren die Teilnahme an der Tischmesse und die Mitgliederwerbung gewesen. Besonders im letzten Punkt zeigte sich der Vereinschef zufrieden: Die Mitgliederzahlen seien konstant geblieben, die Einnahmen nur ganz leicht rückläufig. So gehörten dem Parkverein 2010 insgesamt 185 Gewerbetreibende und Privatleute an. 2011 waren es 251, 2012 247 und 2013 244 Mit-



Josef Renz setzt sich als erster Vorsitzender des Stockacher Parkvereins auch für die Parkmodalitäten im Parkhaus ein. sub-Bild: sw

glieder gewesen. Im auslaufenden Jahr 2014 konnte sich der Verein über 243 Mitstreiter, darunter 127 Gewerbetreibende und 116 Privatleute, in seinen Reihen freuen. »Wir sind auf einem guten Weg«, so das Resümee von Josef Renz. Denn auch die Finanzen sind stabil und im grünen Bereich: Einnahmen in Höhe von 15.905 Euro standen 2013 Ausgaben von 15.748 Euro gegenüber.

Zusammen mit dem Kassenstand zu Jahresanfang in Höhe von 134 Euro ergab sich somit ein Plus von 290 Euro. Eine Wahl wurde während der Mitgliederversammlung nicht durchgeführt: Die Vorstanderschaft war 2013 turnusgemäß auf zwei Jahre gewählt worden, und der nächste Urnengang steht somit erst wieder zur Hauptversammlung im nächsten Jahr an.

Einsatz mit »Betonfrisur«

Stockach (sw). Osterholz. Stockach. Leichter Regen und Wind. Die Frisur sitzt. Immer. Auch in Extremsituationen. Selbst nach einem Kopfball sahen die Haare von Wolfgang Reuther noch aus wie aus dem Ei gepellt. Der heutige CDU-Landtagsabgeordnete habe in seiner Zeit als aktiver VfR-Fußballspieler eine »Frisur aus Beton« gehabt, verriet der scheidende Vereinschef Andreas Beu während der Generalversammlung unter dem Punkt »Ehrungen«. Trotz dieser haarigen Geschichten erhielt der Mann mit den gepflegten Haaren die Silberne Vereinsehrennadel. Wolfgang Reuther hatte nämlich zu seinem 50. Geburtstag auf Geschenke verzichtet und stattdessen um Spenden für den VfR gebeten. 8.000 Euro waren so für den Verein zusammengekommen. Grund genug für eine Auszeichnung. Doch Andreas Beu konnte noch eine ganze Reihe anderer Ehrungen vornehmen – für besondere Verdienste, für eine langjährige Vereinszugehörigkeit und für einen herausragenden Einsatz für den VfR.

Die **goldene Vereinsehrennadel** für besondere Verdienste erhielten Hubert Schuler, Gerhard Hege und Winfried Aicheler, über die **silberne Vereinsehrennadel** konnten sich Philipp Aicheler, Nathalie Beu, Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz in Abwesenheit und eben Wolfgang Reuther freuen.

Der VfR hat auch langjährige, treue Mitglieder in seinen Reihen. Seit **65 Jahren** gehören Guido Braun und Klaus Schwager dem Traditionsverein an, seit **60 Jahren** ist Manfred Laible mit dabei. Auf eine **50-jährige Mitgliedschaft** blicken zurück Edelbert Greiner, Gerhard Hege, Dieter Melnyk und Hermann Rigal. Ihr **40-jähriges Jubiläum** feierten Roland Drews, Günther Michel, Markus Pfeiffer, Walter Rottbauer, Karl-Heinz Schmidt, Rolf Sprissler und Markus Wanschura. Und auf ein **Vierteljahrhundert** als »VfRler« bringen es Wolfgang Döber, Franz Forster, Uwe Klein, Olaf Michel, Alfred Öxle und Sandra Schiele.

Ohne den Einsatz vieler Ehrenamtlicher wäre Vereinsarbeit gar nicht möglich. Dankesworte und ein Präsent gab es daher für verschiedene **im VfR Tätige**. Winfried Aicheler, Harald Karge und Karl-Heinz Schmidt wurden aus dem Vorstand verabschiedet, und bei verschiedenen Akteuren bedankte sich Andreas Beu persönlich – bei Matthias Sick, Sabine Schuler, Adelheid Heinze, Christel Seyfried, Gabi Klein, Andrea Beu, Volker Moll, Gerhard Hege, Edelbert Greiner, Dieter Melnyk, den VfR Globe Trotters, Gerlinde Michel und Gerhard Michel.

Zu neuen **Ehrenmitgliedern** des Stockacher Traditionsvereins wurden im Rahmen der Generalversammlung Franz Ziwey und Gerhard Michel als treue Begleiter und eingefleischte »VfRler« ernannt.

Geldsegen für die Kultur

Kulturausschuss bewilligt Zuschüsse an Vereine

Radolfzell (gü). Der Kulturausschuss hat in seiner jüngsten Sitzung die Bezuschussung der Musik- und Gesangsgruppen (14.087 Euro), der kulturellen Vereine (14.354 Euro) sowie der kulturellen Einrichtungen (4.155 Euro) für das Jahr 2015 festgelegt. Einstimmig sprachen sich die Ausschussmitglieder für die entsprechenden Verwaltungsvorschläge, die sich an klaren Richtlinien orientieren, aus. Allerdings, so gab Bürgermeisterin Monika Laule zu verstehen, sollen diese Richtlinien

für die kommenden Jahre überarbeitet werden, denn getreu dem Motto »Was passt zu Radolfzell und was passt zum neuen Kulturleitbild« müsse die Bezuschussung zu »einer Richtlinie gebündelt werden«. Während die Bezuschussung der kulturellen Vereine und Einrichtungen einstimmig ausfiel, wurde ausführlich über die Auszahlung des Zuschusses für die »Zeller Kultur« diskutiert. Zwar einigte sich das Gremium darauf, den Verein auch 2015 mit 20.000 Euro zu bezuschus-

sen, doch nicht alle Ausschussmitglieder waren mit diesem Beschluss zufrieden. So sprach sich CDU-Stadtrat Helmut Villingen dafür aus, die Arbeit der »Zeller Kultur« zu honorieren, schließlich habe der Verein »die kulturelle Landschaft seit der Gründung bereichert«. Deutlichere Worte fand Gisela Kögel-Hensen von der Freien Grünen Liste, die bemängelte, dass vieles in der vorgelegten Kalkulation »unklar« sei. Unterstützung fand sie bei Stadtratkollege Josef Joachim Reckzie-

gel von der FDP, der kritisierte, dass der Verein durch die Bezuschussung einen Gewinn von rund 9.000 Euro erziele. Ins selbe Horn stieß auch Dietmar Baumgartner von den Freien Wählern: »Es ist nicht ganz nachzuvollziehen, dass wir mit den Zuschüssen Gagen und Personalkosten bei Konzerten der »Zeller Kultur« mittragen.« Trotz aller Bedenken wurde die Bezuschussung von 20.000 Euro bei sechs Zustimmungen und fünf Gegenstimmen bewilligt.

Zweite »KiK«-Filiale eröffnet in Radolfzell

Radolfzell (swb). Der Textildiscounter »KiK« eröffnet seine zweite Filiale in Radolfzell in der »Höllturmpassage«. Dies teilte das Unternehmen in einer Pressemitteilung mit. Damit können sich Kunden ab dem heutigen Mittwoch von der Socke bis zur Mütze einkleiden. Das Sortiment von »KiK« reicht von Damen-, Herren-, Kinder- und Babykleidung über Wäsche und Strümpfe, bis hin zu Geschenk- und Trendartikeln. In der Pressemitteilung des Unter-

nehmens heißt es weiter: »Die KiK-Filialen bekommen in den nächsten Jahren ein neues Gesicht – Ziel ist es, das gesamte Filialnetz bis 2017 nach den Kriterien des neuen Konzeptes in Silber erstrahlen zu lassen. Mit der Umgestaltung möchte »KiK« seinen Kunden ein freundlicheres und strukturierteres Einkaufserlebnis ermöglichen.« Mehr Informationen rund um »KiK« gibt es unter www.kik-textilien.com.

ANBAU UND SANIERUNG KINDERGARTEN BODMAN

NEUE KINDERKRIPPE MIT ZEHN PLÄTZEN FÜR EIN- BIS DREIJÄHRIGE ENTSTANDEN



EIN KINDGERECHTES ELDORADO EN MINIATURE

Ein Schaukelpferd, ein Feuerwehrfahrzeug in miniature, Bauklötze, ein Mini-Kinderherd, kleine Stühle und ein kunterbuntes Sofa. Hier kann man's aushalten. Ja, Leiterin Gabriele Graf meint sogar, hier würde sie sich am liebsten sofort einmieten. Denn der Kindergarten »Casa dei Bambini« in der Kaiserpfalzstraße

68a in Bodman ist nach einer Sanierung und der Fertigstellung seines Anbaus mit der Kinderkrippe zu einem Eldorado für Kinder geworden. Etwa 320.000 Euro hat die Gemeinde Bodman-Ludwigshafen in den Anbau investiert, wobei ein Zuschuss in Höhe von 120.000 Euro aus dem Investitionsprogramm des

Bundes gewährt wurde. Schön sei es geworden, meint denn auch Bürgermeister Matthias Weckbach beim Vor-Ort-Termin: Er ist besonders von den Raumproportionen begeistert. In dem Anbau mit der charakteristischen Oktogon-Bauform, der südwestlich vom bisherigen Kindergartengebäude entstanden ist, wurde Platz für zehn Krippenkinder im Alter von ein bis drei Jahren geschaffen. Auf den etwa 460 Kubikmetern umbauten Raum, so verraten die Architekten Thomas Krämer und Achim Dold, sind ein Windfangbereich, ein neuer Eingangsbereich mit zwei normgerechten Kindertüren, ein Garderobentrakt, ein Schlaf- und Ruheraum, ein Wickelzimmer mit Sanitäreinrichtungen und ein riesengroßes »Kinderzimmer« entstanden. Dieser Spiel- und Aufenthaltsraum ist das Herz der neuen Kinderkrippe und besticht bewusst durch sanfte Grün- und Weißtöne. Denn die Bunt-

heit, so Bettina Donath von der Gemeinde Bodman-Ludwigshafen, die kommt von selbst durch die Kinder und ihre Aktivitäten. Für die wurde nun ein optimaler Raum geschaffen. Auch durch die Sanierung im Altbaubestand - neue Fenster, neue Eingangstüre, Glasfassaden und Schallschutzwandwände. Hier können sich die Kinder nun aus vollen Kräften austoben. Ohne dabei frieren zu müssen. Die Fußbodenheizung sorgt für angenehm-komfortable Temperaturen. Nun werden noch die Außenanlagen verschönt, dann kann im Frühling mit einem Tag der offenen Tür Einweihung gefeiert werden, wie Gabriele Graf verspricht. Die Leiterin und ihre Mitarbeiterinnen fühlen sich rundum wohl im angebauten und sanierten Kindergarten.



Haben ein Paradies für Kinder geschaffen: Architekt Thomas Krämer, Leiterin Gabriele Graf, Bürgermeister Matthias Weckbach, Personalleiterin Bettina Donath von der Gemeinde und Architekt Achim Dold. swb-Bild: sw



Der Kindergarten »Casa dei Bambini« in Bodman hat einen Anbau erhalten und wurde im Altbestand saniert. swb-Bild: of

IN ALLER KÜRZE

Kosten: für den Neubau etwa 320.000 Euro, für die Sanierung des Altbaus ungefähr 80.000 Euro;

Maßnahmen im Altbau: neue Glasfassaden und Fenster in allen Gruppenräumen, zwei Schallschutzwandwände zwischen den drei Gruppenräumen mit zwei Schallschutztüren, neue Eingangstüre mit Fluchttürsicherungssystem und Zugangskontrolle sowie einige kleine Nebenarbeiten durch Maler, Schreiner, Bodenleger oder Elektriker;

Flächen und Kubatur: Der Neubau mit der Kinderkrippe hat eine Grundfläche von etwa 120 Quadratmetern und einen umbauten Raum von etwa 460 Kubikmetern.

MICHAEL ZAPPE
ELEKTRO-ANLAGEN
Im Gröblen 20
78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. 0 77 73 / 52 49, Fax 53 93
Ausführung der Elektro-Installation

Holzhaus Kellermann
Holzkonstruktionen • Umbau
Innovationen • Trockenbau • Dachfenster
Maybachstraße 5 88696 Owingen
mobil 0151 / 174 100 62

RANDEGGER
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml
www.randegger.de

AVIA
Kompetenz vor Ort!
Wir danken für den Auftrag und wünschen viel Freude mit dem Anbau!
Als Meister-Handwerksbetrieb ist auf uns Verlass. Seit über 25 Jahren sind wir immer für Sie da.
• Heizungsbau
• Wärmeservice
• Energieberatung.
MANFREDWELSCH
Mineralöle • Heizungsbau • Tankschutz
78333 Stockach • Tel. (07771) 9303-10
88048 Friedrichshafen • Tel. (07541) 4911
www.welsch-gmbh.de

Huber Bau GmbH
In Neustückern 7 | 78351 Bodman-Ludwigshafen
Telefon 0 77 73 - 93 23 0 | info@huber-bau-gmbh.de
Wir gratulieren zum gelungenen Anbau und danken für das Vertrauen.
Allen Kindern wünschen wir viel Spaß in den neuen Räumen.

Hildebrand
ERDBEWEGUNG - CONTAINERDIENST
Wir gratulieren zum Anbau.
In Neustückern 9 • 78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. 0 77 73 / 56 46 • Fax 0 77 73 / 72 15 • www.erdbewegung-hildebrand.de

Wir danken für den Auftrag und gratulieren zum gelungenen Anbau
Tragwerksplanung von

Beirer Tragwerke

Gässleweg 3 • 78351 Bodman-Ludwigshafen
Telefon 07773.937701 • E-Mail: info@beirer.de

THOMAS KRÄMER
ARCHITEKT

Wir bedanken uns für den Auftrag!

Seestrasse 6
78351 Bodman – Ludwigshafen

Fon +49 (0) 77 73 – 92 01 40
Fax +49 (0) 77 73 – 92 01 50
info@architekt-kraemer.de
www.architekt-kraemer.de

100 JAHRE BÄCKEREI LEINS

GAIENHOFENER TRADITIONSUNTERNEHMEN FEIERT JUBILÄUM



DEM BÄCKERHANDWERK VERSCHRIEBEN

Wenn man Melanie und Ingo Roth, Inhaber der Bäckerei »Leins«, von ihrem Betrieb sprechen hört, wird einem schnell bewusst welche Bedeutung sie ihrem familiengeführten Traditionsunternehmen aus Gaienhofen zukommen lassen: »Das Geschäft war immer in Familienbesitz. Das macht uns wahnsinnig stolz«, erklärt das Inhaber-Ehepaar. In diesem Jahr feiert die Bäckerei »Leins« ihren 100. Geburtstag und Melanie und Ingo Roth blicken dabei auf eine wechselvolle Unternehmensge-

schichte zurück. Die Traditionsbäckerei wurde im Jahr 1914 vom damaligen Inhaber Christian Leins gegründet. Damals hatte die Backstube eine Größe von zwölf Quadratmetern. In der Folgezeit wuchs das Traditionsunternehmen beständig. Zug um Zug wurde die Backstube vergrößert. Es kamen Kühl-, Gefrier- und Gärräume sowie ein Mehlmagazin und ein Lager dazu. »Somit hat die Bäckerei jetzt mehr als die zehnfache Größe wie zur Firmengründung«, blickt Melanie Roth stolz in die Geschichte zurück. Ihr Vater, Bernd Leins, übernahm 1993 schließlich in der dritten Generation das Familienunternehmen. Unter seiner Regie fand 1994 der größte Umbau statt: Neben den Lagerräumen, wurde auch die Backstube und das angrenzende Café von Grund auf saniert. »Vom Keller bis zum Dach« erklärt Melanie Roth weiter. Seit 2006 haben Melanie und Ingo Roth die Geschäftsführung inne. Vater Bernd arbeitet weiterhin in der

Backstube und Mutter Ilse hilft im Büro aus. An der Qualität der »Leins«-Produkte hat sich seitdem nichts verändert. Nach wie vor wird im Firmensitz in der Gaienhofener Hauptstraße sowie in den Filialen im »Böhler Hörmarkt«, in Wangen, Öhningen und in Horn Regionalität und Qualität groß geschrieben. »Hier wird alles in Handarbeit gemacht.

Wir legen größten Wert darauf, dass die Zutaten unserer Produkte aus der Region stammen«, verrät Bäckermeister Ingo Roth. Denn Fertigteiglinge oder Convenience-Produkte bekommen bei den Leins' keinen Platz in der Backstube. Extra zum 100. Geburtstag und noch bis zum Jahresende können sich Kunden auf wö-

chentlich wechselnde Angebote freuen. Zudem wird in dieser Zeit in allen Filialen das »Floriansbrot«, von dessen Erlös 40 Cent in die Jugendarbeit der Feuerwehr Gaienhofen fließt, verkauft. »Wir freuen uns, die Jugendlichen vor Ort in ihrem Engagement zu stärken und finanziell unter die Arme greifen zu können«, meint Bäckermeister Ingo Roth. Er hofft auf große Resonanz bei seinen Kunden und bekräftigt: »Das Geld fließt in eine wirklich sinnvolle Jugendarbeit hier bei uns vor Ort. Außerdem handelt es sich um ein ganz hervorragend schmeckendes Brot.« Bisher wurden nach Angaben der Leins' über zwanzig der Florianbrote pro Tag verkauft.



Mittlerweile in der vierten Generation führen das Inhaber-Ehepaar, Melanie und Ingo Roth, die Geschicke der Bäckerei »Leins« in Gaienhofen. Der Familienbetrieb feiert dieser Tage seinen 100. Geburtstag.

swb-Bilder: gü

Wir gratulieren zum 100-jährigen Jubiläum

Netzhammer Großhandels GmbH
78224 Singen, Güterstr. 23
Tel. 0 77 31 / 99 88 66

Wir gratulieren zum Jubiläum

Qualität aus Honstetten – da weiß man, dass es schmeckt ...
www.Metzgerei-engler.de · info@metzgerei-engler.de

BÖHLER Hörmarkt
METZGEREI seit 1953

Partyservice · Feinkost · Lebensmittel · eigene Schlachtung

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr und Sa. 7.00 – 17.00 Uhr
Hauptstr. 200 · 78343 Gaienhofen · Tel. 0 77 35 / 20 65

Wir gratulieren der Bäckerei Leins zu ihrem 100-jährigen Jubiläum.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Staufenfleisch® und Staufferico: – Frischfleisch aus dem eigenen MEGA Metzger-Schlachthof | Internationale Schinken- und Käsespezialitäten | Frischfleisch | Feinkost und Delikatessen | Weine und Spirituosen | Tagessrische Marktware | Regionale Spezialitäten | Tiefkühl- und Convenience-Produkte | Asiatische und mediterrane Spezialitäten | Gläser und Hotelporzellan | Gastronomiebedarf | Tischwäsche Berufsmode | Berufsschuhe | Geräte und Maschinen | praxiserprobte CAD-Küchenplanung | Service- und Reparatur-Werkstatt | Seminar-Service.

MEGA Stockach Das Fach-Zentrum für die Metzgerei und Gastronomie GmbH
Rechenaring 1 | 78333 Stockach | Tel. (077 71) 93 40-0 | Fax - 444
info@mega-stockach.de | www.mega-stockach.de | www.staufenfleisch.de

Wir bedanken uns bei all unseren Partnern, Lieferanten und Kunden für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen einen guten Start ins 2015.

Bäckerei Leins
seit 1914

StaR

DEZEMBER 2014 Kundeninformation der STADTWERKE Radolfzell GmbH 12|2014

Glücksrad-Erlös an Soziale Bude gespendet



Während dem Winterkino 2014 auf dem Untertorplatz haben sechs soziale Vereine aus Radolfzell die Möglichkeit auf einem Verkaufsstand Gelder für ihren guten Zweck zu sammeln. Dabei unterstützen die Stadtwerke jeden der ausstellenden Vereine mit 150,- € Die Gesamtsumme von 900,- € haben die Stadtwerke in diesem Jahr beim Einsatz des Glücksrades auf verschiedenen Veranstaltungen gesammelt und geben ihn gerne an wohltätige Vereine in Radolfzell weiter.



Liebe Leserinnen und Leser,

in wenigen Tagen neigt sich mit dem Weihnachtsfest das Jahr 2014 seinem Ende.

Ich möchte Ihnen zunächst für die verbleibenden Stunden des Jahres ein wenig Ruhe und Entspannung wünschen, auch wenn ich weiß, dass es für viele noch eine turbulente Zeit werden wird. Dennoch: nehmen Sie sich eine Stunde mehr Zeit für Ihre Kinder, für Ihre Familie, Ihre Freunde, aber auch für sich selbst.

In den sechs Monaten als Geschäftsführer der Stadtwerke Radolfzell habe ich vielfältige Eindrücke sammeln können und Radolfzell als eine offene, engagierte und umweltbewusste Stadt kennengelernt. Die Stadtwerke blicken auf ein erfolgreiches Jahr und zahlreiche Ereignisse, wie das

25-jährige Jubiläum des Stadtbusse, zurück. Unsere Kunden setzen zunehmend stärker auf die vielfältige Leistungsfähigkeit ihrer Stadtwerke. So konnten bis Ende 2014 bereits mehrere hundert Kunden für das „schnelle Internet“ gewonnen werden.

Auch zukünftig sind die Stadtwerke für Sie vor Ort. Bereits im Frühjahr steht ein weiteres Jubiläum an.

Seit 250 Jahren versorgen wir Radolfzell mit hochwertigem Wasser, ein gebührender Grund zu feiern und mit einem Jahreskalender Stadtgeschichte festzuhalten.

Auch werden wir die Energiewende in Radolfzell weiter vorantreiben und den Außenauftritt der Stadtwerke grundlegend auffrischen.

Wie Sie sehen, warten viele spannende Themen auf Sie und uns. Für dieses Jahr möchte ich mich bei allen Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen eine geruh-same Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Ihr
A. Reinhardt
Andreas Reinhardt
Geschäftsführer

Stadtwerke erhalten TSM-Zertifikat im Bereich Strom

Nach den Versorgungsbereichen Wasser und Gas im Dezember 2013 folgte nun das Zertifikat für das Technische-Sicherheits-Management (TSM) im Bereich Strom.

bau- und Ablauforganisation im Unternehmen gewährleisten können.

Das Zertifikat erhielten die Stadtwerke Radolfzell vergangene Woche, nachdem sie über 250 Fragen beantwortet und mehrere Prüfungsstichproben erfolgreich bestanden hatten.



Sport-Kalender

Hallenfußball
3. Hohentwiel-Cup-Turnier des C.F.E. Independiente Singen am Sonntag, 21. Dezember, ab 15 Uhr in der Münchriedhalle in Singen
Handball
Südbadenliga, Herren
Samstag, 20. Dezember, 18 Uhr: HSG Konstanz II – TuS Helmlingen
Oberliga (BW) Damen
Sonntag, 21. Dezember, 16.30 Uhr: TuS Steißlingen – TV Lahr

TTC Singen ist Herbstmeister

Singen (swb). Die Badenliga-Mannschaft des TTC Singen konnte sich mit knappem Abstand die Herbstmeisterschaft sichern. Die Konstellation ist kurios. Mit einem Punktekonto von 15:5 stehen derzeit drei Teams punktgleich auf den ersten drei Plätzen der Tabelle. Der TTC Singen steht zwar ganz oben, jedoch nur dank eines besseren Spielverhältnisses von ganzen zwei Spielen Differenz. Dazu beigetragen hat sicher auch der jüngste, deutliche 9:1-Heimerfolg zum Abschluss der Hinrunde gegen die DJK Oberschopfheim

Starker Auftritt in Mühlhausen

Mühlhausen-Ehingen (swb). Durch einen klasse Auftritt gegen eine starke Ettlinger Mannschaft ist es dem TTC Mühlhausen gelungen, bei seinem letzten Spiel in der Hinrunde auf heimischen Tischen die zahlreichen Zuschauer bestens zu unterhalten und mit dem 9:6-Sieg gleichzeitig Anschluss an das vordere Tabellendrittel der Tischtennis-Badenliga zu halten. Weitere Infos unter: www.ttc-muehlhausen.de.

Titelsammler aus Singen

Singen (swb). Bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften der ISKA in Stuttgart gab es für den Thai-Box-Club Singen zweimal Gold und einmal Silber. Thaddao Chahrour und Enrico Lauricella erkämpften den Internationalen Deutschen Meistertitel. Besnik Bedjeti kämpfte sich siegreich bis ins Finale, wo er einem starken Kämpfer aus Dänemark knapp nach Punkten unterlag und somit einen internationalen Deutschen Vizemeistertitel erkämpfte. Weitere Infos unter www.thai-boxclubsingen.de.



Schlagkräftig: die Untersee-Volleys aus Radolfzell.

Volleys voll im Plan Radolfzeller sind Herbstmeister

Heidelberg/Radolfzell (swb). Mit einem unerwartet klaren 3:0-Erfolg (-19, -19, -16) gegen den Gastgeber HTV/USC Heidelberg II haben die Untersee-Volleys die Herbstmeisterschaft in der Oberliga Baden klar gemacht. Der starke Aufsteiger vom Bodensee macht damit den ersten Schritt zum Durchmarsch in die Regionalliga. Trotz zahlreicher Ausfälle gingen die Seehasen hochkonzentriert zu Werke. Nach anfänglichen Unsicherheiten kamen sie immer besser ins Spiel und fuhrten einen ungefährdeten 25:19-Satzgewinn ein. Nun

waren alle sieben Akteure vom Bodensee voll auf Betriebstemperatur und gewannen den 2. Satz souverän mit 25:19. Der notwendige Punkt für die vorzeitige Herbstmeisterschaft war eingefahren und davon beflügelt klappte bei den Volleys alles im dritten Satz – gezielte Aufschläge, starke Block-Abwehr-Aktionen und eine nahezu fehlerfreie Angriffsquote sorgten für den klaren 25:16-Satzgewinn. Nun gilt es für die Seehasen im Winterschlaf die Wunden zu lecken, Kräfte zu sammeln und zeitig wieder aufzuwachen.

Kunsthandel Jörg
 EINRAHMUNGEN · VERGOLDEREI
 Hauptstraße 40 · 78224 Singen
 Telefon: 07731/63577

Budenzauber im Münchried

Singen (swb). Der CFE Independiente Singen veranstaltet am Sonntag, 21. Dezember, die 3. Auflage seines Hallen-Turnieres um den »Hohentwiel-Cup« in der Münchriedhalle in Singen. Der hochdotierte Cup erfreut sich größter Beliebtheit und auch dieses Mal präsentieren die Spanier ein attraktives Teilnehmerfeld. Der Titelverteidiger ist erneut der große Favorit: Verbandsligist FC Singen 04 will in eigener Halle unter Beweis stellen, dass der letztjährige Erfolg keine Eintagsfliege war. Im Ligakonkurrenten FC 03 Radolfzell sieht man wohl den härtesten Konkurrenten. Um 15 Uhr wird das Turnier mit dem Spiel des Gastgebers CFE Independiente gegen den FC Radolfzell angepfeift. Erstmals spielt man das Turnier »Jeder gegen jeden« aus, jede Partie dauert zehn Minuten. In zwei Halbfinalspielen und dem Endspiel wird dann gegen 21 Uhr der diesjährige Sieger ermittelt, der von Singens OB Häusler geehrt wird. Neben den beiden Verbandsligisten spielen der SC Konstanz-Wollmatingen, der SV Worblingen, der Hegauer FV, der Türkische SV Konstanz sowie der Bezirksligist Aach-Eigeltingen um Pokal und Prämie.

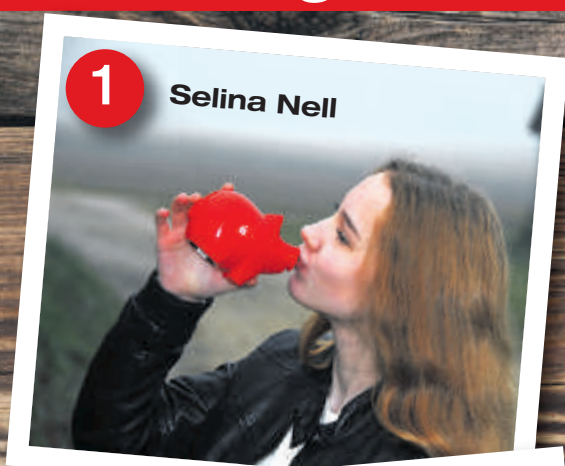


LAUFEND

Die Vorbereitungen für den 3. Tuttlinger Silvesterlauf sind in vollem Gange. Am 31. Dezember bietet sich den Läufern und Walkern aus der Region wieder die Gelegenheit, das Jahr sportlich ausklingen zu lassen. Das Meldeportal ist offen und es sind bereits mehrere hundert Anmeldungen eingegangen. Auf Grund der vielen Nachfragen beim letzten Silvesterlauf wird erstmals zusätzlich zu den Schülerwettbewerben auch ein Bambinilauf für die Kleinsten durchgeführt. Die Siegerehrung erfolgt zügig nach den Wettbewerben, bereits gegen 14 Uhr. Siegerehrung und Bewirtung ist wieder in der Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums. Anmeldung unter www.silvesterlauf-tuttlingen.de.

FOTOWETTBEWERB: Die Sieger stehen fest!

 Sparkasse Singen-Radolfzell



Am Montag konnten bereits die Gewinne aus dem Sparkassen-Fotowettbewerb übergeben werden, natürlich vor der Kulisse des »Roten Sparschweins«, das auch Thema für den Wettbewerb war. Im Bild die Leiterin der Hauptgeschäftsstelle Radolfzell, Angela Kaiser, mit Siegerin Selina Nell aus Öhningen, die auf 4,14 von fünf möglichen Sternen kam und als Preis ein iPad erhielt. Rechts im Bild Nadine Schäfer-Siedler vom Bereich Marketing der Sparkasse mit Sarah Apfel aus Radolfzell, die mit 3,47 Sternen den dritten Platz erreichte und dafür einen Wunschgutschein bekam. Insgesamt hatten über 4.000 Besucher an der Abstimmung per Mausklick teilgenommen. Auf dem Bild fehlt die Zweitplatzierte Annika Honacker, die 3,66 Sterne im Schnitt erhielt.



Das Oberuferer Christgeburtsspiel wird zweimal in Wahlwies gezeigt. swb-Bild: Veranstalter

Frohe Frömmigkeit

Oberuferer Spiel in Wahlwies

Stockach (swb). Es sind auch die Kontraste, die den Zauber dieser weihnachtlichen Aufführung ausmachen. So steht der derbe Humor der Hirten der tiefen, schlichten Frömmigkeit der Geschichte gegenüber. Das Oberuferer Christgeburtsspiel in der Mundart des 16. Jahrhunderts bezaubert noch immer seine Zuschauer. Davon ist jedenfalls das Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Wahlwies

überzeugt, denn dort wird das Volksschauspiel am Donnerstag, 18. Dezember, um 15.30 Uhr und am Dienstag, 24. Dezember, um 16 Uhr im Festsaal des Kinderdorfs aufgeführt. Trotz der alttümlichen Sprache ist das Spiel dank seiner ursprünglichen Kraft und Einfachheit auch für Kinder problemlos verständlich, verspricht der Veranstalter. Der Eintritt ist frei.

Geschichte hautnah

Ortschronik ist im Rathaus erhältlich

Eigeltingen (swb). Wer diesen Schmöker durchgeackert hat, der ist wirklich umfassend informiert. Denn die Eigeltinger Chronik zum 1.250-jährigen Ortsjubiläum ist 420 Seiten stark. Dieses starke Werk mit dem Titel »Eigeltingen - Vergangenheit und Gegenwart« ist im Rathaus in Eigeltingen erhältlich. Für 24,50 Euro ist es bei Christina Klaus oder Martin Beitlich zu bekommen. »Das farbig bebilderte Buch enthält viele interessante Artikel, Fakten, Geschichten und Geheimnisse aus 1250 Jahre Eigeltingen.

Auch die Ortsteile sind jeweils mit einem eigenen Bericht erwähnt«, heißt es im Presstext. Das ist Heimatgeschichte hautnah, zum Anfassen und Verstehen, und es werden die verschiedenen Stationen der historischen Entwicklung der Kommune herausgestrichen. Auch das gemeindliche Leben im Laufe der Zeit nimmt einen breiten Raum ein. Ein wundervolles Weihnachtsgeschenk, meint die Gemeinde Eigeltingen und legt das Buch allen geschichtlich Interessierten ans Herz.

Ein Wolf zu Neujahr

Neujahrsempfang in Eigeltingen

Eigeltingen (swb). Er ist der Spitzenkandidat der CDU für die Landtagswahl 2016 - und er macht daher gerne Werbung für sich. Darüber hinaus ist

Guido Wolf ein witziger, spritziger Redner. Am Sonntag, 4. Januar, kann der Christdemokrat dieses Talent einmal mehr unter Beweis stellen, wenn er beim Neujahrsempfang der Gemeinde Eigeltingen als Gastredner auftritt. Neben seinem Vortrag sind in der Krebsbachhalle außerdem eine offizielle Begrüßung, die Ehrung von Blutspendern und anderen sowie der Geschäftsbericht des Bürgermeisters als Programmpunkte vorgesehen. Start ist um 11 Uhr mit einem Sektempfang der Gemeinde, danach beginnt der Unterhaltungsteil um 11.30 Uhr mit einer musikalischen Eröffnung durch den Musikverein Honstetten. Die Krebsbachputzerzunft aus Eigeltingen ist für die Bewirtung zuständig. Bürgermeister Alois Fritsch freut sich auf viele Interessierte.



Er ist der Gastredner beim Neujahrsempfang in Eigeltingen - Guido Wolf. swb-Bild: sw

Bildung und Wohlbefinden

Jeanette Spiekermann ist neue Rektorin in Nenzingen

Orsingen-Nenzingen (wh). Die 38 Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a und 4a der Grundschule Orsingen-Nenzingen begrüßten sie mit einer flotten Melodie, mit Trompete und Klarinetten und mit einem eigens auf sie zugeschnittenen Text. Frisch, flott, froh, humorvoll und mit alemannischer Herzlichkeit eröffneten die Schüler die Amtseinführung von Jeanette Spiekermann, der neuen Leiterin der Grundschule der Doppelgemeinde. Die Pädagogin, in Berlin geboren und zur Schule gegangen, wurde nach ihrem Lehramtsstudium 2004 in den Schuldienst des Landes Baden-Württemberg an der Johann-Peter-Hebel-Schule in Singen übernommen. Sie ist verheiratet, Mutter einer Tochter und als neue Leiterin der Grundschule Orsingen-Nenzingen direkte Vorgesetzte von zwölf Grundschullehrerinnen sowie Ansprechpartnerin und erzieherisch Verantwortliche für derzeit 121 Kinder in sieben Klassen, davon zwei in Orsingen.

Schulamtsdirektor Karlheinz Deußen und sein stellvertretender Schulamtsdirektor Victor Schellinger waren sichtlich erleichtert und dankbar, mit Jeanette Spiekermann eine fachlich, sachlich und menschlich qualifizierte Persönlichkeit als neue Leiterin der Grundschule gefunden zu haben. Auch die kommissarischen Lei-



Bürgermeister Bernhard Volk (links) hieß Jeanette Spiekermann ebenso herzlich in der Gemeinde willkommen wie der leitende Schulamtsdirektor Karlheinz Deußen (rechts) und sein Stellvertreter Schulamtsdirektor Victor Schellinger (Dritter v. l.). swb-Bild: wh

terinnen Waltraud Strölin und Dorothea Knopp zeigten sich erleichtert: »Es war nicht unser Herzenswunsch, über 18 Monate nach dem Ausscheiden von Frau Rennebeck hier an vorderster Stelle der Grundschule verantwortlich zu sein. Wir wollen den Kindern, den Eltern, den Menschen dienen, nicht den Stundenplänen, den Vertretungsplänen, der Verwaltung.«

Für ihren Einsatz ernteten sie aber ein dickes Lock von Bürgermeister Bernhard Volk: »Gerade in der Zeit des Schulhausanbaus war uns die Arbeit von Frau Strölin und Frau Knoop besonders wertvoll.« Darin war

sich der Verwaltungschef mit den Schulamtsdirektoren Deußen und Schellinger einig.

Jeanette Spiekermann umriss in ihrer Ansprache ihr künftiges Aufgabenfeld: »Wir sind verantwortlich für die Bildung der Kinder, wir sind aber auch verantwortlich für ihr Wohlfühlen. Wir müssen ihre Individualität wahrnehmen und sie ins Gesamtbild unseres Auftrages einfügen. Wir müssen uns gegenseitig ergänzen und zum Ganzen fügen«, erklärte sie in ihrem Statement an die Eltern, Kinder, politischen, kirchlichen und die vielen schulischen Vertreter aus Konstanz, Stockach und der Umgebung.



Die Englisch-Klasse 6b der Realschule Stockach präsentiert stolz ihr selbst gestaltetes »Christmas Journal«. Diese »Weihnachtszeitung« ist das Ergebnis einer Projektarbeit mit Referendarin Janina Debrunner-Greißing. swb-Foto: Debrunner-Greißing

Weihnachtens schöne Seiten

»Christmas Journal« an der Realschule

Stockach (swb). Unter die Journalisten sind die Mädchen und Jungen der Klasse 6be der Realschule Stockach gegangen: Sie verfassten eine eigene Weihnachtszeitung auf Englisch, ein »Christmas Journal«, das pünktlich zum Fest fertiggestellt werden konnte und auf das die Sechstklässler zu Recht stolz sind. Begleitet wurden sie dabei von Referendarin Janina Debrunner-Greißing, die in der Klasse Englisch unterrichtet, heißt es in einem Presstext der Schule. 24 Seiten stark ist das »Jour-

nal«, für das die Schüler im Rahmen eines Projektes selbstständig Ideen gesammelt hatten. Inhalte sind Lieder, Gedichte, Kurzgeschichten, Rezepte, Witze und Kreuzworträtsel - alles auf Englisch -, Fotoserien und selbst gemalte Bilder. Alles von den Mädchen und Jungen zusammengetragen. Die Recherche und Materialsammlung erfolgte nicht nur in der Schule, sondern auch zu Hause. Die Schüler setzten sich zudem mit der grafischen Gestaltung ihrer Zeitung auseinander:

Textverarbeitung und Layout waren Bestandteile des Projektes. Herausgekommen ist dabei eine abwechslungsreiche und liebevoll gestaltete »Weihnachtszeitung«, mit der die Sechstklässler bewiesen haben, was sie in Teamarbeit alles zu schaffen im Stande sind. Projektleiterin und Englischlehrerin Janina Debrunner-Greißing jedenfalls war voll des Lobes für die ehrgeizige Truppe, die kurz vor Weihnachten freudig und zufrieden ihr »Journal« in Händen halten konnten.

Noch ein Nero

Eigeltingen (swb). Ein Theaterstück während der Festtage? Bitte sehr. Die Laienspielgruppe Homberg hat das Stück »Der Bauern-Nero« von Ralf Kaspari einstudiert - die Abendvorstellungen am 21., 25. und 27. Dezember sind bereits ausverkauft. Wegen dieser großen Nachfrage wird eine zusätzliche Darbietung zu Gunsten der Brandopfer von Gallmannswil am Sonntag, 28. Dezember, angeboten. Um 20 Uhr hebt sich der Vorhang. Saalöffnung ist um 19 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf am Donnerstag, 18. Dezember, von 19 bis 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Homberg. Ein weiterer Termin ist am Sonntag, 21. Dezember, um 14 Uhr zur Kinder- und Seniorenvorstellung mit Saalöffnung um 13 Uhr. Dafür gibt es keinen Vorverkauf.

Abstecher zur »Mega«

Stockach (swb). Die Landfrauen Stockach-Engen besichtigen die Firma Mega im Gewerbegebiet »Blumhof« zwischen Stockach und Ludwigshafen. Treffpunkt dazu ist am Dienstag, 13. Januar, um 14 Uhr bei der Firma am Reichenauring 1. Anmeldungen bei Andrea Lang unter der Rufnummer 07733/8571 oder bei Doris Eichkorn unter 07775/7445.

Stammtisch und »Saublotern«

Stockach (swb). Den Stockacher Hänsele stehen einige Termine ins närrische Haus: Der erste Stammtisch der Gliederung des Narrengerichts im neuen Jahr steht am Freitag, 2. Januar, an. Treffpunkt ist im »Adler« in Hindelwangen um 20 Uhr. Zur Vollversammlung treffen sich die Hänsele am Montag, 5. Januar, um 20 Uhr im VfR-Clubheim im Osterholz. Zuvor wird noch das alljährliche »Saubloterfest« auf die Beine gestellt - am Dienstag, 30. Dezember, um 14 Uhr im Hans-Kuony-Haus in der Höllstraße.

»UZ« macht Winterpause

Stockach (swb). Das Stockacher UmweltZentrum ändert seine Öffnungszeiten über die Feiertage. Die Einrichtung in der Gaswerkstraße 17 bleibt von Mittwoch, 24. Dezember, bis Montag, 5. Januar 2015, geschlossen. Der Wertstoffhof hat am Mittwoch, 24. Dezember, nicht geöffnet. Die Mitarbeiter sind aber am Samstag, 27., und Mittwoch, 31. Dezember, zu den gewohnten Öffnungszeiten für Besucher da. Bis zu den Feiertagen ist das UmweltZentrum aber für die Mitbürgerinnen und Mitbürger erreichbar - unter der Rufnummer 07771/4999 oder info@uz-stockach.de.